

Kreisjugendring Nürnberg-Stadt Jahresbericht 2016



Einrichtungen

Projekte

Mitgliedsverbände

Impressum



Herausgeber: Kreisjugendring Nürnberg-Stadt
Hintere Insel Schütt 20, 90403 Nürnberg
Tel.: 0911/81 007-0, Fax -77, email: info@kjr-nuernberg.de, Internet: www.kjr-nuernberg.de

Verantwortlich: Markéta Kaiser, Vorsitzende

Redaktion: Jutta Brüning

Titelfoto: Gründlacher Kinderchor

Fotos Innenteil: Von den jeweiligen Verbänden zur Verfügung gestellt, Ausnahmen sind direkt am Foto gekennzeichnet, alle anderen: KJR

Satz und Druck: Druckwerk, Nürnberg

Nürnberg, April 2017

Liebe Leserin, lieber Leser,

2016 gab es für den KJR durchaus einen Grund zum Feiern: **„70 Jahre Kreisjugendring Nürnberg-Stadt, 70 Jahre junge Demokratie“**. Ein solches Jubiläum ist nicht nur ein schöner Anlass zum Feiern, sondern auch ein guter Moment um zurückzublicken und danke zu sagen. Dieser Dank gilt allen Unterstützer*innen, Wegbegleiter*innen, Freund*innen, Kooperationspartner*innen und allen Engagierten in der Jugend(verbands)arbeit! Dank euch sind die Jugendverbände, die Jugendarbeit und auch deren Themen und Angebote so vielfältig, wie wir es uns für die Gesellschaft insgesamt wünschen.

Unsere Arbeit steht für Vielfalt, Zusammenhalt und Gemeinschaft, Menschen- und Kinderrechte, Unterstützung und Vernetzung, ehrenamtliches und hauptberufliches Engagement, für aktuelle Themen, die die Jugend interessieren, für laut! sein, pädagogische (Bildungs-)Angebote, Interessenvertretung junger Menschen und Jugendpolitik.

Und obwohl schon so Vieles gut gelungen ist und wir auch aktuell an wichtigen Themenfeldern arbeiten, sind wir weiterhin auf eine vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit mit euch angewiesen und darauf freue ich mich!

Neben der Freude über diesen runden Geburtstag gab es natürlich auch Themen, die uns besonders beschäftigt haben. So zum Beispiel die **Jugendarbeit mit jungen Geflüchteten**. Die Jugendverbände engagieren sich in diesem Bereich vielfach selbst und bieten Gruppenangebote, Aktionen und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche mit und ohne Fluchthintergrund an.

Im Rahmen der KJR-Kommission bestand auch diesmal wieder die Möglichkeit zur Vernetzung und zum Erfahrungsaustausch, aber auch zur Fortbildung zu verschiedenen Themen: Kulturen, Religionen, Verständigung – um nur einige zu nennen.

Alle Einrichtungen des KJR haben sich inhaltlich in dieses Arbeitsfeld eingebracht und bedürfnisorientierte Angebote für diese Zielgruppe angeboten. Besonders hervorzuheben ist an dieser Stelle das leider befristete Projekt „ausBildung wird Integration“, welches aus Workshops und Unterstützungsangeboten für Berufsintegrationsklassen bestand.

Das Ziel all unserer Bemühungen in diesem Bereich ist es, Jugendverbände dabei zu unterstützen, junge Geflüchtete in ihren (Verbands-)Alltag zu integrieren. An den Stellen, wo es uns möglich ist, tun wir dies natürlich auch selbst.

Ein weiteres elementares Thema unserer Arbeit ist sicherlich die **Förderung des Ehrenamts** und das Bekanntmachen und Unterstützen der Jugendleiter-Card. Die entsprechende Kommission arbeitet seit Jahren sehr aktiv und erfolgreich und hat mittlerweile verschiedene Angebotsformate etablieren können. Das Juleica-Dankeschön, ein Fest mit live-Musik und leckerem Buffet, der Adventskalender mit tollen Preisen und der stetige Ausbau der Vergünstigungen für Juleica-Inhaber*innen sind tolle Aushängeschilder.

Die Seminare und Workshops, die zum Erwerb der Juleica angeboten werden, sind natürlich ein Qualitätsmerkmal und uns ein besonderes Anliegen. Und nun viel Spaß beim Stöbern, Lesen und Entdecken!

Herzlich
Markéta Kaiser, Vorsitzende



Einrichtungen – Projekte – Mitgliedsverbände	5
---	---

Einrichtungen

Jugend Information Nürnberg	6
Luise – The Cultfactory	7
Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck	8
JugendKinderKultur Quibble	9
DoKuPäd – Pädagogik rund ums Dokumentationszentrum	10
JiG – Jugendarbeit in Ganztagschulen	11

Projekte	12
-----------------------	----

Mitgliedsverbände

Beruf und Politik

Bund der Kaufmannsjugend im DHV	k.B.
Deutsche Beamtenbundjugend	14
DGB-Jugend	15
Jugendgruppe Özgür Genclik	k.B.
Junge Stimme e.V.	15
Kreisjugendwerk (KJW) Nürnberg e.V.	16

Gesellschaftspolitik

altanet jugenetzkultur	16
GSN e.V.	17
Junge Presse Bayern e.V.	k.B.
Jugendinitiative junge Lesben und Schwule bei Fliederlich e.V.	17
Junge Humanistinnen und Humanisten Nürnberg	18
SJD – Die Falken	18
Stadt SV Nürnberg	19

Internationale Jugendverbände

AFS Komitee Nürnberg e.V.	19
Deutsch-Türkisches Jugendwerk	20
Deutsche Jugend in Europa – djo	20
Jugendgemeinschaft Eisbrecher	21
Jugendgemeinschaft Lajkonik	21
Jugendtreff International – Begegnungsstube Medina	22
Junge Europäer Nürnberg	22
Union der eritreischen Jugend	23
Vietnamesisch Buddhistischer Kinder- und Jugendtreff	23

Jugendkultur

Alternative Kultur Nürnberg e.V.	24
Bayerische Trachtenjugend – SV Tracht	k.B.
Fränkische Fastnachtjugend	k.B.
Gründlacher Kinderchor	24
Jugend des Trachtenverbandes Mittelfranken – SV Tracht	k.B.

Jugend im Fränkischen Harmonikaverband	25
Panne e.V.	25
Rapid Ei Movement	k.B.

Konfessionelle Jugendverbände

Adventjugend Nürnberg	26
Bund der Alevitischen Jugend	26
Bund der Deutschen Katholischen Jugend – BDKJ	27
Christliche Jugendgemeinschaft Langwasser	27
Ditib Nürnberg e.V. im LV Nordbayern	28
Evangelisch-methodistische Jugend Nürnberg	28
Evangelisch-reformierte Jugend	29
Evangelische Jugend Nürnberg – ejn	29
Jugend der Baptistengemeinde	k.B.
Jugend der Ecclesia Gemeinde Nürnberg	30
Jugend der Freien Christengemeinde Nürnberg	k.B.
Jugend der Freien evangelischen Gemeinde	30
Nehemia team e.V.	31

Natur und Umwelt

Deutsche Wanderjugend	31
Fischerjugend im EAV Gleißhammer	32
Jugend BUND Naturschutz (JBN)	32
Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV)	33
Landesbund für Vogelschutz	33
NaturFreundeJugend	34

Pfadfinder

BdP - Stamm Sigena	34
Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)	35
Pfadfinderbund Weltenbummler e.V.	35
Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG)	36
Royal Rangers	36
Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP)	37

Sport

Bayerische Sportjugend im BLSV e.V.	37
Schützenjugend Nürnberg	38
Solidaritätsjugend	38

Wohlfahrt und Hilfe

ArGeHum	39
Arbeiter-Samariter-Jugend Nürnberg-Fürth	39
DLRG-Jugend	40
Johanniter-Jugend	40
Jugendfeuerwehr Nürnberg	41
Jugendrotkreuz Nürnberg	41
Malteser Jugend Nürnberg e.V.	42
THW-Jugend Nürnberg	42

k.B. = kein Beitrag

Einrichtungen des Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt

Der KJR Nürnberg-Stadt ist Träger von sechs Einrichtungen und bietet eine Vielzahl von kulturellen, (jugend)politischen, geschlechtsspezifischen, kreativen, offenen, freizeit-, erlebnis- und medienpädagogischen Angeboten für Kinder, Jugendliche und Multiplikator*innen:

- **Jugend Information Nürnberg**

Informationsservice für alle jugendrelevanten Fragestellungen: u.a. Informations-, Anlauf-, Kontaktstelle; Workshops zur Medienkompetenz; zweiwöchentliche Rechtsberatung; Kooperationspartner des Partizipationsprojektes laut!

- **Luise – The Cultfactory**

Jugendkulturelle, medienpädagogische und Mädchenspezifische Projekte und Veranstaltungen. Bereitstellung von Übungsräumen sowie von Produktions- und Auftrittsmöglichkeiten. Mitarbeit beim Partizipationsmodell laut!

- **Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck**

Tagungs- und Seminarhaus mit 77 Betten. Alle Angebote der Burg bewegen sich thematisch zwischen den drei Schwerpunkten: Politische Bildung (Global denken – lokal handeln; Partizipation), Schlüsselkompetenzen (Teamentwicklung; Identitätsbildung und Selbstmanagement), Kulturelle Bildung (Literatur; Spielpädagogik; weitere kulturpädagogische Methoden).

- **Jugend-Kinder-Kultur Quibble**

Offener Treff sowie erlebnispädagogische, kulturelle, sportliche, kreative Angebote für Kinder und Jugendliche; Qualikurse; Einzel-fallhilfe; Schulprojektstage zu Themen wie Berufsorientierung, Gewaltprävention, Sexualität; etc.

- **DoKuPäd – Pädagogik rund ums Dokumentationszentrum**

Außerschulische politische Bildungsarbeit: historisches Lernen und Verstehen sowie Lernen für Gegenwart und Zukunft (demokratische Werteerziehung). Studien- und Projektstage zu Themengebieten wie Rechtsextremismus, Toleranz, Demokratie, politische Bildung und medienpädagogische Angebote in Verbindung mit dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände.

- **JiG – Jugendarbeit in Ganztagschulen**

Kooperationspartner gebundener sowie offener Ganztagsklassen/-gruppen an aktuell einer Grundschule, einer Mittelschule sowie zwei Förderzentren. Darüber hinaus Träger des inklusiven, schulungebundenen Schülerclubs mit einer offenen Regel- und einer offenen Fördergruppe.

Sie sind alle der Abteilung „Einrichtungen“ zugeordnet. Die Leiterin der Abteilung „Einrichtungen“ ist mitverantwortlich, dass die jugendpolitischen und fachlich pädagogischen Funktionen des KJR in lang-, mittel- und kurzfristiger Hinsicht in Konzepten, Einrichtungen und Maßnahmen erfüllt und weiterentwickelt werden. Sie trägt

die fachliche und dienstliche Verantwortung für die Personalführung und Personalentwicklung.

Darüber hinaus ist sie in verschiedenen internen und externen Gremien vertreten und soll sowohl die Vernetzung und Zusammenarbeit eigener Einrichtungen als auch die mit Einrichtungen anderer Träger unterstützen. Ferner ist sie für die „Gesundheitsförderung im KJR“ sowie für den Themenbereich „Inklusion“ verantwortlich und Praktikumsbeauftragte des Kreisjugendrings.

Projekte des Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt

Der Kreisjugending Nürnberg-Stadt beteiligt sich als aktiver Kooperationspartner an einer Reihe von Projekten, die zusammen mit anderen Partnern in Nürnberg durchgeführt werden.

Der Kreisjugending bringt dort Anliegen und Stärken der Jugend-(verbands)arbeit ein und unterstützt mit diesen Projekten sowohl Aktivitäten von Jugendlichen und Jugendgruppen als auch gesellschaftspolitische Initiativen.

Mitgliedsverbände des Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt

Der Kreisjugending Nürnberg-Stadt ist die Arbeitsgemeinschaft von derzeit 65 Jugendverbänden und Jugendgemeinschaften.

Voraussetzungen für die Mitgliedschaft von Jugendorganisationen im KJR sind ihre Tätigkeit im Bereich der Jugendarbeit, die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den anderen Mitgliedsorganisationen, ihre grundsätzliche parteipolitische Ungebundenheit (für Parteijugend-Organisationen gibt es eine eigene Form des Zusammenschlusses!). Die Mitgliedschaft ist kostenlos.

Der Kreisjugending hat als Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände die Aufgabe, die Zusammenarbeit seiner Mitgliedsorganisationen zu fördern und die gemeinsamen Interessen der verbandlichen Jugendarbeit sowie aller Kinder und Jugendlichen in Nürnberg zu vertreten gegenüber Kommunalpolitik, Stadtverwaltung und Öffentlichkeit.

Die Abteilungsleitung „Jugendverbandsarbeit“ ist mitverantwortlich für die Entwicklung der Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände. Sie soll die Verbindung zu den Jugendverbänden im Blick halten und diese in inhaltlichen, organisatorischen und finanziellen Fragen beraten. Sie trägt die fachliche und dienstliche Verantwortung für die Personalführung in der Abteilung Jugendverbandsarbeit. Darüber hinaus ist sie in verschiedenen internen und externen Gremien vertreten und soll die Vernetzung und Zusammenarbeit und die Interessen der Jugendverbände nach außen vertreten.



Kurzvorstellung

Die Jugend Information Nürnberg ist Wegweiser, Informations- und Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene entsprechend dem SGB VIII mit besonderem Fokus auf Jugendliche in Übergangsprozessen.

Das Angebot richtet sich darüber hinaus auch an Eltern, Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit, in sozialen und kulturellen Einrichtungen sowie an Lehrkräfte in Schulen.

Die Bandbreite der Themen und Inhalte unseres Informationsangebotes erstreckt sich auf alle jugendrelevanten Bereiche.

Laufende Angebote, Aktivitäten, Projekte

Bereitstellung zielgruppengerecht aufbereiteter Informationen, die durch unterschiedliche Methoden und Medien vermittelt werden, z.B.:

- Kostenlose, niedrigschwellige Erstberatung am Counter und nach Vereinbarung – persönlich, telefonisch oder per E-Mail
- ThemenCafés: Infoveranstaltungen zu Auslandsaufenthalten und Freiwilligendiensten (AuF geht's) sowie jugendrelevanten Rechtsthemen (RECHTzeitig)
- RECHTzeitig: Regelmäßige kostenlose Rechtsberatung für Kinder und Jugendliche
- Jugend im NETZ: Workshops zu sozialen Netzwerken, Cyber-Mobbing (auch speziell für Multiplikator*innen und G&L-Klassen) etc.
- Reisen & Durchblicken: Veröffentlichung nichtkommerzieller Ferienfahrten etc.
- laut!: Betreuung des Webauftritts und Unterstützung der weiteren Module
- StreetsoccerCup – Betreuung des Webauftritts, Anmelde- und Informationsstelle
- Jugendarbeit für junge Geflüchtete – Strukturierte Aufbereitung und Integration der Angebote aus den Einrichtungen und

Mitgliedsverbänden, mit hilfreichen Links und Broschüren, in die bestehende Webpräsenz. Durchführung von Stadtteilerkundungen mit dem Besuch relevanter Einrichtungen und einem Fokus auf Einsatzmöglichkeiten von Bildungs- und Teilhabegutscheinen. Erarbeitung, Durchführung und zur Verfügung stellen eines Stadtspiels auf Deutsch und Arabisch. Erstellung und zur Verfügung stellen der Broschüre „Alphabetisierungs-, Integrations- und Sprachkurse“ auf Deutsch und Arabisch.

Kooperationen, Vernetzungen, Öffentlichkeitsarbeit

Umfassende Netzwerkarbeit und Kooperation mit relevanten Einrichtungen zur möglichst aktuellen und kritisch geprüften Informationsbereitstellung. Die Bandbreite unserer Nürnberger Kooperationspartner ist dabei sehr breit gefächert: Das Jugendamt, verschiedene Krisen- und Notdienste, Jugendverbände, Jugendeinrichtungen und -gruppen, Rechtsanwält*innen, die Polizeipräventionsstelle oder das Lernzentrum Kopfball gehören sicher zu den wichtigsten Partnern. Beteiligung an der KJR-Kommission „Jugendarbeit für junge Geflüchtete“.

Statistiken

986 Anfragende am Counter. 61.658 Zugriffe mit über 180.000 Seitenaufrufen auf www.jugendinformation-nuernberg.de. 36 Workshops mit 633 Jugendlichen. 21 Rechtsberatungen mit 53 Jugendlichen. Eine FSJ-Mini-Messe mit 45 Teilnehmenden. Einen Infoabend Schüleraustausch mit 13 Interessierten. 20 Stadtteilerkundungen mit über 180 und vier Stadtspiele mit 61 jungen Geflüchteten.

Ausblick 2017 (Auszug)

Fertigstellung der neuen Konzeption. Etablierung der Angebote für junge Geflüchtete. Kooperation mit der Refugee Law Clinic, die ab 2017 parallel zur RECHTzeitig-Beratung eine Beratung für Geflüchtete anbietet. Modifizierung der Workshopangebote und ThemenCafés.

Jugend Information Nürnberg

Königstraße 93
90402 Nürnberg
Tel 0911/8 10 07-30
Fax 0911/8 10 07-37
info@jugendinformation-nuernberg.de
www.jugendinformation-nuernberg.de
Leitung: Eva Marena
Öffnungszeiten:
Mo und Di von 15.00 – 18.00 Uhr
Do und Fr von 12.00 – 15.00 Uhr





Kurzvorstellung

Im Mittelpunkt stehen Jugendliche (bis 27 Jahre) und ihre Ideen. Was geboten wird liegt an ihnen. Wir greifen ihre Wünsche und Anregungen auf und setzen sie als kompetenter Kooperationspartner mit ihnen um.

Ob Live-Club, Disco oder Theater, wir haben für jeden Event das richtige Ambiente und das passende Equipment. Musik-Bands die live spielen, DJ's die ihren eigenen Club aufziehen, Theater- und Tanzgruppen die auftreten wollen ... Wir sind die geeignete Location für genau diese Events und vieles mehr.

Mit unseren Angeboten, dem umfassenden Knowhow und der qualitativ hochwertigen technischen Ausstattung (Übungsräume, Tonstudio, Musiker*innen-Werkstatt, Disco-Ausstattung, etc.) wollen wir Jugendliche bei ihren Aktivitäten qualifizieren und fördern.

Laufende Angebote, Aktivitäten, Projekte

Ständig am Puls der Zeit sind wir offen für neue Trends und Ideen:

- Veranstaltungen: (Newcomer-)Konzerte, Theateraufführungen und Themenveranstaltungen
- Projekte: u.a. laut!, Gleichhammer – Stadtteil für Menschenrechte, RECHTzeitig,
- Mädchen- und Frauenarbeit: Fest zum int. Frauentag, Mädchenkalender
- Workshops & Arbeitsgruppen: Kooperation mit Scharrermitelschule, Planung von Schulfesten zusammen mit Schülerinnen und Schülern

- Flüchtlinge: neue Angebotsbausteine, jeden Montag und Mittwoch zwischen 19.00 und 22.00 Uhr „Offenes Café für Geflüchtete & Freunde“ aus der Nachbarschaft, verschiedene Aktivitäten und Events mit Augenmerk auf interkulturelle Begegnung, Ehrenamtlichen-Koordination im Helferkreis der Flüchtlingsunterkünfte im Stadtteil mit ca. 500 Bewohner*innen
- Kulturförderung: 5 Proberäume mit ca. 18 Bands, Coaching für Newcomerbands, Tonstudio, Kooperationspartner des regionalen Jugendkulturfestivals „Klüpfel Open Air“

Kooperationen, Vernetzungen, Öffentlichkeitsarbeit

Umfassende Kooperationen mit Einrichtungen der Stadt Nürnberg, Veranstaltern sowie der in Nürnberg verorteten Freien Träger, Verbände, Vereine für laufende Projekte wie u.a. die Konzeption und Umsetzung des Partizipationsprojektes laut! und des jährlichen, überregionalen Mädchenkalenders, intensive Netzwerkarbeit im Stadtteil, Ganztagesesshule für 50 Kinder durch die JiG des KJR und wöchentliche Sendungen des Jugendradios Free Spirit.

Statistiken

Mit ca. 40.000 Besucher*innen / regelmäßigen Nutzer*innen des Hauses und 122 kulturellen Veranstaltungen (davon 71 Live-Konzerte, 11 Theaterveranstaltungen sowie Workshops, Discos, sonstige Veranstaltungen) war die LUISE als jugendkultureller Ort sehr gut frequentiert.

Ausblick 2017 (Auszug)

Durchführung jugendkultureller Veranstaltungen, Weiterführung der laufenden Projekte: u.a. laut! zur Partizipation für junge Menschen, Gleichhammer – Stadtteil für Menschenrechte, Mädchenkalender für 2017/2018, Reflektion der Konzeption, permanente Überprüfung der Akzeptanz der Angebote bei den Zielgruppen sowie die Entwicklung innovativer Ansätze.

Luise – The Cultfactory

Scharrerstraße 15
90478 Nürnberg
Tel 0911/946 4760
Fax 0911/946 4762
info@luise-cultfactory.de
www.luise-cultfactory.de
Leitung: Rolf Falk
Öffnungszeiten:

Büro: Mo. – Do. von 10.00 bis 15.00 Uhr;
Do, Fr, Sa bei Veranstaltungen





Kurzvorstellung

Die Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck dient seit 1984 als Serviceeinrichtung für die Jugendarbeit in Nürnberg und Mittelfranken: Für Kinder, Jugendliche, ehren- und hauptamtliche Fachkräfte, Jugendverbände und Bildungseinrichtungen bietet sie Seminare mit Schwerpunkten in Persönlichkeits-, kultureller und politischer Bildung an. Darüber hinaus ist sie ein Tagungs- und Übernachtungshaus für Gruppen aus der Kinder- und Jugendarbeit.

Laufende Angebote, Projekte etc.

Seminare zur Gruppenleitergrundausbildung (Juleica) wurden in vier Zyklen durchgeführt. Zum 5. Mal wurde der Weihnachtsmarkt mit über 1.000 Besucher*innen erfolgreich angeboten. Das Thema „junge Geflüchtete“ war und ist weiterhin bei uns präsent. Das Modellprojekt „ausBildung wird Integration“ in Kooperation mit der Berufsschule 2 in Nürnberg konnte erfolgreich beendet werden. Durch eine Förderung der Bundeszentrale für politische Bildung und des BJR-Projekts „Flüchtlinge werden Freunde“ konnte das Projekt um ein Jahr verlängert und von einer auf vier Berufsschulklassen ausgeweitet werden. Nach der mittelfristigen Planung der Stadt Nürnberg dürfte die äußere Modernisierung der Burg ab 2019 beginnen. Im Kleinen sind wir laufend mit Optimierungen und Renovierungen beschäftigt: neue Flipcharts und Pinnwände, praktische Lautsprecherboxen für alle Seminarräume, im Rittersaal eine neue Mikrofon- und Soundanlage.

Kooperationen

Die Beteiligung am großen mittelfränkischen Juleica-Kongress in Erlangen erfolgte durch zwei Workshops. In Kooperation mit der Nürnberger Sportjugend konnten mehrere Ferienseminare und eine Juleica-Ausbildung angeboten werden. Mit tatkräftiger Unterstützung der THW-Jugend Nürnberg konnten wir ein Wochenende lang rund um den Burghof verschiedene Renovierungsarbeiten durchführen. Neben Fort- und Weiterbildungen auf der Burg Hoheneck waren weiterhin Referent*innen-Einsätze außerhalb ein

wichtiger Teil unserer Tätigkeit: u.a. die Moderation eines Workshops bei der Tagung der offenen Kinder- und Jugendarbeit und die Moderation eines Klausurtages des Partizipationsmodells „laut!“. Simon Haagen vertritt die JuBis in Bayern im BJR-Hauptausschuss. In den Kommissionen des Kreisjugendrings waren vertreten: Inklusion (Lisa Ehm), Ehrenamt (Simon Haagen).

Statistiken

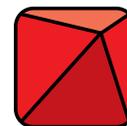
Es wurde eine Auslastung von 14.511 Teilnehmertagen erreicht. Wir veranstalteten 60 eigene Seminare mit 1.348 Teilnehmenden: 14 Fortbildungen für Fachkräfte der Jugendarbeit, 46 Jugendbildungsmaßnahmen (davon 6 Ferienseminare). Zusätzlich zu den eigenen Seminaren auf der Burg wurden zahlreiche externe Vortrags- und Fortbildungsangebote für Jugendverbände und -ringe durchgeführt. Fazit: 2016 war ein durchwachsendes Jahr. In der Belegung war das 1. Halbjahr katastrophal durch massive Absagen von Buchungen. Im 2. Halbjahr konnte davon einiges, aber nicht alles, aufgefangen werden. Dass dies wirtschaftlich keine Auswirkungen hat, ist vermehrter externer Referententätigkeit des Pädagog*innenteams, sowie verstärkter Einwerbung von Drittmitteln im Bereich der Arbeit mit jungen Geflüchteten zu verdanken. Aufgrund der baulichen Situation ist es weiterhin schwierig, das Gebäude effizienter auszulasten. Neue Zielgruppen zu erschließen, ist im momentanen Zustand äußerst schwierig.

Ausblick 2017

Abgeschlossen ist die „Gäste-Evaluation“: erste Ergebnisse zeigen die grundsätzliche Zufriedenheit mit unserem Angebot. Kritisiert wird allerdings immer wieder der sanitäre Standard, der erst mit der Modernisierung der Burg verändert werden kann. Die Zielgruppe junge Geflüchtete wird uns weiterhin beschäftigen. Hierzu laufen verschiedene Förderanträge. Ebenfalls abgeschlossen sind die Arbeiten an einer gemeinsamen Broschüre der JuBis in Bayern, sie erschien im Januar 2017. Im Laufe des Jahres erfolgt der Anschluss ans Glasfasernetz, in diesem Zuge wird eine neue Telefonanlage installiert. Parallel arbeiten wir mit dem Bezirksjugendring Mittelfranken an einem Relaunch des gemeinsamen Web-Portals. Inhaltlich werden wir die Jugendzukunftswerkstätten in den 12 Gemeinden des Landkreises Roth begleiten und gemeinsam mit den JuBis in Bayern einen Seminarbaukasten zum Thema Demokratiebildung entwickeln und anbieten. Ein Überblick über das vielfältige Seminarangebot findet sich im Jahresprogramm und in den Web-Auftritten. Außerdem wird es wieder drei feste Termine für die Öffentlichkeit geben: Offenes Burgtor mit MITmischen (25.06.), Tag der offenen Tür (10.09.) und der beliebte Weihnachtsmarkt (17.12.).

Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

91472 Ipsheim
 Tel 09846/971 71
 Fax 09846/971 730
 info@burg-hoheneck.de
 www.burg-hoheneck.de
 www.facebook.com/BurgHoheneck
 Leitung: Simon Haagen



JUGENDBILDUNGS
 STÄTTE
BURG
HOHENECK



Kurzvorstellung

Das JugendKinderKulturhaus Quibble steht offen für Jugendliche, Kinder und junge Erwachsene aus dem Bleiweißviertel und der Südstadt. Damit sind auch „neue“ junge Mitbürger und Mitbürgerinnen eingeladen, die Angebote im Quibble wahrzunehmen und mitzugestalten.

Zu den Angeboten gehören der Offene Treff, Disco, Konzerte und Theater, Sport- und Medienarbeit, Freizeitaktionen drinnen und draußen, Mittagstreff für Grundschüler*innen, Ganztagesbetreuung und Qualikurse für Hauptschülerinnen und Schulprojekte zu verschiedenen Themen für unterschiedliche Altersklassen.

Laufende Angebote und Aktivitäten

Die Besucherzahlen im Offenen Treff sind ebenso hoch, wie im Vorjahr. Musikanlage und das W-Lan-Netz sind, neben der Sporthalle, die wichtigsten Bestandteile des Offenen Treffs.

Besonders beliebt sind im Quibble die Gruppenangebote im Sport- und Outdoorbereich: Fußball, Akrobatik und Jugger oder „Borkenkäfergeflüster“ sind begehrte Angebote.

Die „Wohlfühlungen“ sind ein neues Angebot zur Entspannung für Kinder, was wirklich gut ankommt.

Spielen und toben können die Grundschüler bei den „Flitzkids“, die sich auch wöchentlich treffen.

Hier wird deutlich, dass neben den altbewährten Gruppen auch immer wieder neue Angebote entstehen.

Alle Ferienangebote und Freizeiten sind regelmäßig ausgebucht.

Die Qualikurse sind nach wie vor gefragt und im Schuljahr 2016/2017 kam wieder eine dritte Gruppe zustande.

Das Highlight 2016 war sicherlich „Impro ohne Grenzen“ – eine bundesweite Benefizgala zugunsten Geflüchteter. Im Quibble kamen alle Nürnberger Improtheatergruppen zusammen und spielten, was das Zeug hielt. Dabei waren Holterdiepolter, 6aufKraut, Volle Möhre, Ex und Hopp, Rollenrausch, Allmächt Knud, Keckos und die Tagträumer aus dem Quibble. Neben der Moderatorin gab es Naima, die das Geschehen ins Arabische übersetzt hat.

Ein wirklich buntes Publikum hatte hier einen wunderbaren Abend, die Spende ging diesmal an den Bayerischen Flüchtlingsrat. Wir sagen Danke an alle, die da waren und mitgewirkt haben.

Kooperationen und Öffentlichkeitsarbeit

In den Arbeitskreisen Kids (Kooperationen im Stadtteil) und dem Mädchenarbeitskreis gibt es immer wieder neben den inhaltlichen Absprachen, auch gemeinsame Veranstaltungen.

Die öffentlich größten Kooperationen in diesem Jahr waren sicherlich das „Spielefest“ und der „Streetsocccercup“.

Aber auch das „Mädchenfest“ war eine gelungene Veranstaltung in Kooperation mit anderen Einrichtungen und Verbänden.

Die Aktion 2+ aus dem Vorjahr, die in allen Q-Gruppen zwei Plätze für Geflüchtete offen hielt, trägt Früchte. In nahezu allen Gruppen sind zwei oder mehr der neuen Mitbürger oder Mitbürgerinnen vertreten und vor allem der Offene Treff wird gerne genutzt, um mit anderen zu spielen, Musik zu hören oder Fußball zu spielen.

Ausblick 2017

Die Besucherzahlen im Quibble sind 2016 nochmal ein wenig gestiegen, im Offenen Treff blieben die Zahlen konstant so hoch wie im Vorjahr. Dadurch sind die Abenddienste nicht mehr mit zwei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchzuführen. Sylvia Beckmann ist in Elternzeit und arbeitet noch 15 Stunden im Quibble. Die Vertretung hat Daniela Haberkorn.

JugendKinderKultur Quibble

Augustenstraße 25

90461 Nürnberg

Tel 0911/810 22 90

Fax 0911/946 70 05

kontakt@quibble.de

www.quibble.de

Leitung: Reinhold Schlotter

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag

JUGENDKINDERKULTUR

 www.quibble.de
 Eine Einrichtung des Kreisjugendring Nürnberg-Stadt



Kurzvorstellung

DoKuPäd – „Pädagogik rund um das Dokumentationszentrum“ ist eine Einrichtung der außerschulischen Jugendbildung und bietet Tagesseminare sowohl zum Themenspektrum Nationalsozialismus, als auch zu Aspekten politischer Bildung an.

Die Arbeit wird seit 2004 vom Land – vertreten durch den Bayerischen Jugendring –, dem Bezirk Mittelfranken bzw. Bezirksjugendring Mittelfranken und der Stadt Nürnberg sowie dem KJR selbst und Teilnehmerbeiträgen finanziert.

Der Seminarbetrieb der Einrichtung läuft in eigenen Seminarräumen im Bildungszentrum St. Paul sowie in Räumen des Studienforums des Dokumentationszentrums Reichsparteitagsgelände und der Geschäftsstelle des KJR.

Laufende Angebote, Projekte etc.

DoKuPäd bietet neben Ausstellungsbegleitungen Studien- und Projektstage im Kontext des Dokumentationszentrums an. Im Programm sind außerdem Themen aktueller politischer Bildung wie Zivilcourage, Rechtsextremismus, Menschen- bzw. Kinderrechte sowie Demokratietraining.

Im Jahr 2016 engagierte sich DoKuPäd ebenfalls mit Workshops mit Geflüchteten, in Berufsintegrationsklassen, Sprachkursen sowie in Übergangsklassen.

Zielgruppen der Angebote sind Schulklassen aller Schulrichtungen, Jugendgruppen aus Jugendverbänden und der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Die Teilnehmer*innen kommen aus Nürnberg, dem Bezirk Mittelfranken, aus ganz Bayern, dem gesamten Bundesgebiet und die Einrichtung begleitet auch Internationale Gruppen, die das Dokumentationszentrum besuchten.

Personelles

DoKuPäd beschäftigt drei Mitarbeiterinnen fest, seit September 2015 befristet einen weiteren Mitarbeiter auf Teilzeit und arbeitet mit einem festen Stab von derzeit ca. 20 freien Mitarbeiter*innen, die die einzelnen Programme selbständig betreuen.

In den Räumen ist auch die Regionale Beratungsstelle gegen Rechtsextremismus für Unter-, Mittel- und Oberfranken und seit 2015 auch die externe Koordinierungsstelle für das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ untergebracht.

Statistiken

Von DoKuPäd wurden seit November 2001 in den Workshops und Studientagen insgesamt 63.135 Teilnehmer*innen in 3.339 Veranstaltungen betreut. 2016 gab es 345 Veranstaltungen mit 6.661 Teilnehmenden.

Kooperationen

DoKuPäd ist natürlich Partner im Studienforum des Dokumentationszentrums, außerdem Partner der Nürnberger Jugendherberge und Partner beim Projekt „Kopfball“ des Nürnberger Fanprojektes, bei dem das Nürnberger Stadion zum Lernzentrum wird und insbesondere auch Angebote politischer Bildung an ungewöhnlichem Ort Jugendliche interessieren sollen. DoKuPäd vertritt den KJR in der Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion und dem dortigen Bildungskreis.

DoKuPäd – Pädagogik rund um das Dokumentationszentrum

Bildungszentrum St. Paul

Dutzendteichstraße 24

90478 Nürnberg

Tel 0911/81 007 40

Fax 0911/81 007 44

info@dokupead.de

www.dokupaed.de

Buchungen: Susann Hofmann

Pädagogische Programme: Julia Oschmann

Leitung: Dr. Anja Pröbß-Kammerer

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch 9 – 12.30

Dienstag, Donnerstag 9 – 16 Uhr

DoKuPäd
Pädagogik rund um das
Dokumentationszentrum



Kurzvorstellung

Die Einrichtung JiG ist als Kooperationspartner für Nürnberger Schulen im Rahmen eines ganztägigen Schulangebotes aktiv. Das Angebot besteht sowohl aus offener Ganztagschule (OGS), als auch aus gebundener Ganztagschule (GGs).

Die Zielgruppe setzt sich entsprechend unserer Schulstandorte hauptsächlich aus Mittel- und Förderschüler*innen der Klassen 1 bis 9 zusammen. JiG ist somit in besonderem Maße eine Brücke zwischen Jugendarbeit und Schule und versteht sich als Dienstleister der Verbände innerhalb des Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt.

Laufende Angebote

Im Rahmen der OGS und GGs bietet JiG Arbeitsgruppen, Workshops, Höhepunktveranstaltungen, Unterstützung bei Hausaufgaben und Prüfungsvorbereitung sowie eine sinnvoll gestaltete Freizeit und Betreuung an.

Folgende Arbeitsgruppen und Workshops wurden 2016 regelmäßig durchgeführt:

- Sport und Bewegung (Hiphop Tanz, Fußball, Basketball, Fair-Rau, Kampfkunst ...)
- Kultur und Kreativität (Percussion, Hiphop Text, Gitarre, Töpferei, Theater, Maskenspiel, Schulhausgestaltung, Kunst und Comic, Musik, Kreativ-Recycling, Schwarzlichttheater, Schmuckdesign, Graffiti ...)
- Soziales, Alltag- und Stadtteilorientierung (GeoCaching, Kochen, Mädchen- und Jungengruppen, Medien ...)
- Folgende Höhepunktveranstaltungen wurden 2016 durchgeführt: Schülerdisco, YesYouCan-Tag, Kinderkino, Fußballturnier, Gameday, Stadtteil-Rallye, Wochenendseminar auf Burg Hohen-eck, viertägiger Besuch der Berlinale ...

Neue Kollegin

Seit Januar 2016 verstärkt Nina Illing (OGS Jean-Paul-Platz) als päd. Mitarbeiterin das JiG-Team. Im September 2016 übernahm

Aljona Thoms die Standortleitung im Schülerclub. Im SFZ Langwasser sind seit Schuljahresanfang Susanne Bachmaier, Agnes Diez-Knebel und Anita Wotawa zum JiG-Team gestoßen. Für die gebundene Ganztagschule an der Scharrer Grundschule sind seit September Annia Thieme und Samira Jonkergouw beim KJR tätig. Elisabeth Futschik hat im September 2016 eine neue Arbeitsstelle angetreten und den KJR nach zweijähriger Mitarbeit verlassen. Nicole Gegner hat im Januar 2016 eine neue Arbeitsstelle angetreten und den KJR nach dreieinhalbjähriger Mitarbeit verlassen.

Kooperationen, Vernetzungen

Die Partner von JiG 2016 waren: MS Scharrerstraße, GS Scharrerstraße, SFZ Jean-Paul-Platz, SFZ Langwasser, Jugendkulturzentrum Luise – The Cultfactory, Jugend-Kinder-Kulturhaus Quibble,

Bezirksjugendring Mittelfranken, Bayerischer Jugendring, Jugendamt der Erzdiözese Bamberg, Bayerische Sportjugend im BLSV e.V. KidsAK Gleißhammer/St. Peter, WeiHa-Film, NBC e.V., ATV Frankonia e.V., Mögeldorf 2000 e.V., Post SV Nürnberg, TA Wing Tsun Selbstverteidigungs-Schule, Filmhaus Nürnberg; je nach Erfordernissen wurde mit Dienstleistern der Jugendhilfe, dem Jugendamt und dem Sozialamt zusammengearbeitet.

Statistiken

Insg. ca. 450 Schüler*innen an 4 Standorten. Im Schuljahr 2016/17 kamen im SFZ Langwasser zwei Gruppen OGS und eine Klasse GGs hinzu. An der Scharrer Grundschule kam ebenfalls eine Klasse GGs hinzu. Im Dezember 2016 gab es demnach insg. 12 Gruppen OGS und 13 Klassen GGs.

Ausblick 2017 (Auszug)

JiG wird sich weiterhin mit der Umsetzung von Inklusion an Ganztagschulen beschäftigen und die Kompetenzen im Bereich Förderschule ausbauen. Ein weiterer Punkt wird die Integration von Schülern und Schülerinnen mit Fluchthintergrund sein. Von großer Bedeutung ist nach wie vor eine intensivere Vernetzung mit Verbänden und Trägern von Ganztagschulen.

Jugendarbeit in Ganztagschulen

c/o Quibble
 Augustenstraße 25
 90461 Nürnberg
 Tel 0911/13 00 990 (Verwaltung) oder
 Tel 0911/801 99 45 (Leitung)
 Leitung: Andreas Karthäuser
 andreas.karthaeuser@kjr-nuernberg.de



JUGENDARBEIT IN GANZTAGSSCHULEN
 Kreisjugendring Nürnberg-Stadt

Jugendarbeit und junge Geflüchtete war der Schwerpunkt in der Projektarbeit des KJR im Jahr 2016. Aufgrund der Anforderungen der Stadtgesellschaft wie auch der selbstgesetzten inhaltlichen Prioritäten konnte der KJR ein schon 2015 begonnenes Projekt „ausBildung wird Integration“ in Zusammenarbeit mit dem städtischen Berufsschulwesen und dort gebildeten sogenannten Übergangsklassen 2016 fortsetzen. Aufgrund großzügiger Förderung der Bundeszentrale für politische Bildung konnte das Projekt „Same same but different“ zu diesem Thema durchgeführt werden. In Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Nürnberger Land, der mit dem KJR Nürnberg-Stadt die Projektregion Mittelfranken im Aktionsprogramm „Flüchtlinge werden Freunde“ des Bayerischen Jugendrings bildet konnten aufgrund der großzügigen finanziellen Unterstützung weitere Angebote zum Thema Jugendarbeit und junge Geflüchtete auf den Weg gebracht werden.

Mit Susanne Neumeier konnte hierfür eine neue pädagogische Mitarbeiterin für die Projektkoordination „Flucht & Asyl“ in der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings angesiedelt werden. Die konkreten Ergebnisse dieser Projektarbeit 2016 sind im Geschäftsbericht im Abschnitt „Jugendpolitik und inhaltliche Schwerpunkte“ nachzulesen.

Das **Partizipationsmodell „laut!“** war 2016 ein inhaltliches Schwerpunktprojekt der KJR-Arbeit. Inzwischen hat „laut!“ schon länger den klassischen Projektstatus verlassen, weil die drei Partner Jugendamt, Medienzentrum Parabol und Kreisjugendring Nürnberg-Stadt das gemeinsame Vorhaben mit festen Budgetanteilen aus ihren jeweiligen Haushalten unterstützen und die Projektförderung somit entfallen kann. Deswegen heißt das jetzt auch Partizipationsmodell „laut!“ und ist auf Dauer angelegt – die Arbeitsweisen sind dennoch stark an die Methoden des Projektmanagements angelehnt.

„laut!“ versteht sich als Plattform, die es Jugendlichen ermöglicht, sich an den Geschicken ihrer Stadt zu beteiligen, ihre Anliegen in verschiedenster Form einzubringen und zu artikulieren. Ziel ist, auf kommunaler Ebene eine heterogene Struktur zur Beteiligung von Jugendlichen aufzubauen. So vielfältig und unterschiedlich Jugendliche und ihre Bedürfnisse sind, so ausdifferenziert stellt sich



„laut!“ mit seinen unterschiedlichen Modulen dar. Primäre Zielgruppe von „laut!“ sind junge Menschen im Alter von 14 bis 21 Jahren. Diese umfasst in Nürnberg 16.600 14- bis 17-Jährige und 21.700 18- bis 21-Jährige, somit 38.300 junge Menschen mit Hauptwohnsitz in Nürnberg (Stadt Nürnberg, Amt für Stadtforschung und Statistik, Stand 30. Juni 2012). Insbesondere zielt „laut!“ darauf ab, die bisher weniger politisch interessierten und engagierten Jugendlichen zu erreichen.

Mit „laut!“ wird auf der strukturellen Ebene ein Instrument für die Beteiligung Jugendlicher geschaffen. Mit Bezug auf § 1 SGB VIII fördert „laut!“ positive Lebensbedingungen, insbesondere durch Beteiligung an Stadtplanung und Stadtentwicklung.

Mit „laut!“ sollen niedrigschwellige und ausdifferenzierte Angebote nachhaltiger kommunaler Beteiligungsstruktur etabliert und bereits vorhandene Strukturen für Jugendliche transparent dargestellt und funktional genutzt werden. Eine übergeordnete Zielsetzung des Modells bildet die Entwicklung einer mündigen, eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit durch Demokratieerziehung und die Identifikation mit dem Gemeinwesen der Stadt Nürnberg.

Durch die unterschiedlichen Module und durch die hohe Methodenvielfalt, persönliche Kontakte, Öffentlichkeitsveranstaltungen und -arbeit, Mediennutzung, Workshops, Diskussionsrunden u.v.m. wird eine gender-, herkunfts- und bildungsübergreifende Arbeit in verschiedensten Kontexten ermöglicht, die zahlreiche junge Menschen an der Teilhabe eines gesellschaftspolitischen Diskurses in der Stadt Nürnberg unterstützt.

In allen Modulen des „laut!“-Modells gab es erfolgreiche Aktivitäten und Weiterentwicklungen. Die Arbeit von „laut!“ ist konkret im Geschäftsbericht 2016 des KJR dokumentiert (s. dort Abschnitt „Jugendpolitik & inhaltliche Schwerpunkte“). Die „laut!“-Module sind „laut!“-vor-Ort (Jugendversammlungen in den Stadtteilen), „laut!“-Demokratie-Workshops als Plan- und Rollenspiele zu (kommunal)politischen Themen für Schulklassen und Jugendgruppen, „laut!“-Forum-live als gesamtstädtische Jugendver-

sammlung, „laut!“-TV mit TV-Produktionen auf FrankenFernsehen, www.laut-nuernberg.de als interaktive Information im Internet, die „laut!“-Blah-Blase, die in kleinen Clips total witzig Begriffe erklärt, „laut!“-Cash, das Kleinprojekte von Jugendlichen fördert und „laut!-City-Vee“, ein eigener You-Tube-Kanal von Jugendlichen für Jugendliche – „Deine Stadt. Dein Kanal“.

Die Mitarbeit in **Bildungsrat und Bildungskonferenz der Stadt Nürnberg** bedeutet die Teilhabe an der Entwicklung eines kommunalen Bildungsgesamtkonzepts. Dass es dem Kreisjugendring Nürnberg-Stadt bei dieser Mitarbeit wichtig ist, Jugendarbeit als informelle und non-formale Bildung in Ergänzung zur formalen schulischen Bildung Geltung zu verschaffen, versteht sich.

Im **Bündnis für Familien** ist der Kreisjugendring im Lenkungs-kreis mit seiner Vorsitzenden, im Stab Familie mit seiner Abteilungsleiterin Einrichtungen vertreten. Auch eine aktive Beteiligung an den regelmäßigen Veranstaltungen des Bündnisses wird wahrgenommen, so zuletzt im Rahmen des 15. Offenen Forums Familie: „Gutes Aufwachsen braucht gute Partnerschaft: Eltern, Kita und Familienbildung gemeinsam auf dem Weg?!“.



Offizielle Übergabe des Kinderholzhauses vom Weltkindertag an eine Nürnberger Flüchtlingsunterkunft: Jessica Marcus, Vorstandsmitglied KJR, Nicole Schubert und Kelly Schkalej, Sozialpädagoginnen, v.r.n.l.

Das **Bündnis „Fair Toys“** kümmert sich in der Heimatstadt der Weltleitmesse der Spielzeugindustrie um menschenwürdige Arbeitsbedingungen in dieser Branche – und der KJR ist Partner dieses Bündnisses und will in die Aktionen von „Fair Toys“ aktiv eingebunden sein. Das war 2016 nicht zufriedenstellend der Fall. Daran muss der KJR im laufenden Jahr nun arbeiten.

Lokaler Aktionsplan Nürnberg: „Demokratie leben“ bedeutet die Nürnberger Umsetzung des Bundesprogramms des Jugendministeriums zur Prävention von Rechtsextremismus und zur Förderung der Demokratie mit intensiver personeller Beteiligung aus dem KJR und seinen Jugendverbänden und Einrichtungen. In der KJR-Einrichtung „DoKuPäd – Pädagogik rund ums Dokumentationszentrum“ ist die Nürnberger Projektleiterin von „Demokratie leben“ angesiedelt und verwaltet dort einen entsprechenden Fördertopf des Bundes für Projekte zu diesem Thema, an dem auch Nürnberger Jugendverbände mit Aktionen partizipieren. Die KJR-Vorsitzende hat einen Sitz im Begleitausschuss und ein Vorstandsmitglied im Jugendausschuss, die die Entscheidungen über die Vergabe der Fördergelder treffen. Die Jugendkultureinrichtung „Luise“ des KJR ist bei der jährlichen Stadtteilaktion „Gleißhammer – Stadtteil der Menschenrechte“ immer maßgeblich eingebunden. Erfreulicherweise wurde die Fördersumme im Laufe des Jahres 2016 für unser Nürnberger Büro von „Demokratie leben“ deutlich erhöht. Damit konnten die Personalressourcen bedarfsgerecht ausgebaut werden.

In der **Allianz gegen Rechtsextremismus** in der Metropolregion Nürnberg ist der KJR aktives Mitglied und durch Vorstandsmitglied Jessica Marcus und die Leiterin von „DoKuPäd“, Dr. Anja Pröb-Kammerer, in der Mitgliederversammlung regelmäßig vertreten.

Die **Bürgerbewegung für Menschenwürde** in Mittelfranken ist ebenfalls eine Organisation, in der der KJR durch seine Vorsitzende vertreten ist und die auch immer wieder Aktivitäten des KJR und seiner Jugendverbände zu diesem Thema finanziell unterstützt.

Die **Regionale Beratungsstelle gegen Rechtsextremismus** in Mittel- und Unterfranken ist eine von fünf Außenstellen der Landeskoordinierungsstelle (LKS) gegen Rechtsextremismus, die beim Bayerischen Jugendring angesiedelt ist und ebenfalls ein Bundesprogramm für Bayern bewirtschaftet. Die Regionale Beratungsstelle in Nürnberg ist in ganz Mittelfranken und in ganz Unterfranken aktiv. Sie begleitet „vor-Ort-Aktivitäten“ und hilft beim Aufbau lokaler Netzwerke. Sie bietet auch Beratung für Eltern und Angehörige von rechtsextrem orientierten Jugendlichen und von Opfern von rechtsextremer Gewalt. Die Nürnberger Beratungsstelle hat ihr Büro bei DoKuPäd.

AFKmax ist der Aus- und Fortbildungskanal (AFK) im örtlichen Hörfunknetz und der KJR ist Mitglied des AFK-Anbietersvereins und stellt im Vereinsvorstand mit dem KJR-Geschäftsführer auch den Schatzmeister. Sein „Radio Free Spirit“, eine Gruppe junger Radiomacherinnen und Radiomacher, produziert im KJR-Jugendhaus „Luise“ wöchentlich eine einstündige Sendung für AFKmax – mit personeller Unterstützung durch das Münchener JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis und in fachlicher Begleitung durch die Medienfachberatung Mittelfranken. Zur medienpolitischen Unterstützung besteht eine Mitgliedschaft im Medienverein Region Mittelfranken e.V.

Der **Nürnberger Streetsoccer Cup** wurde 2016 im 11. Jahr in Folge durchgeführt und 1.200 Kinder und Jugendliche sind jedes Jahr in über 200 Teams dabei. Veranstalter sind das Jugendamt und der Sportservice der Stadt Nürnberg, die Nürnberger Sportjugend, das Fanprojekt Nürnberg – und der Kreisjugendring Nürnberg-Stadt.

Der Vorstand des Kreisjugendring Nürnberg-Stadt hat 2016 sehr lebendige inhaltliche Kommissionen betrieben, die ebenfalls mit erfolgreichen Projekten in die Öffentlichkeit gegangen sind.

Die **Kommission Inklusion** hat ihre Zusammenarbeit mit der „Lebenshilfe e.V.“ ausgebaut und Fachveranstaltungen durchgeführt zum Selbstverständnis der Jugendarbeit im Umgang mit behinderten Jugendlichen und ihrer Teilnahme an Angeboten der Jugendarbeit.

Die **Kommission Ehrenamt /Juleica** hat neben dem 3. Dankeschön-Tag für Juleica-Inhaber und -Inhaberinnen regelmäßig kleine Gewinn-Aktionen im Internet veranstaltet und dort auch einen Juleica-Adventskalender mit sehr attraktiven Tagespreisen betrieben, an dem täglich bis zu 100 Juleica-Inhaberinnen und -Inhaber teilnahmen. Zum ersten Mal hat der KJR Nürnberg-Stadt im November als Kooperationspartner am Juleica-Kongress in Spardorf teilgenommen.

Die **Kommission „Junge Geflüchtete“** hat im Jahr 2016 eine ganze Reihe von Fachveranstaltungen für und mit jungen Geflüchteten zur Unterstützung der Integration in die Gesellschaft und in die Strukturen der Jugendarbeit durchgeführt. Gut nachgefragt waren auch die niedrigschwelligen „Erste-Hilfe-Kurse“, die in Zusammenarbeit mit Hilfsorganisationen angeboten wurden.

Leider kam das interkulturelle Seminar der **Kommission Interkulturelles**, das über mehrere Jahre regelmäßig im Dezember auf Burg Hoheneck stattfand und das immer so gut Migrant*innenjugendverbände und andere Jugendverbände im KJR zusammenführte, wieder nicht zustande. Die Kommission „Interkulturelles“ muss sich im laufenden Jahr neu aufstellen, um wieder erfolgreich arbeiten zu können.

Mehr über die Kommissionen des KJR-Vorstands lesen Sie im Geschäftsbericht 2016 unter „Jugendpolitik & inhaltliche Schwerpunkte“.



„Kompetent und stark“

Die dbb jugend ist die Jugendorganisation von dbb beamtenbund und tarifunion und mit mehr als 150.000 Mitgliedern einer der größten Jugendgewerkschaftsverbände Deutschlands. Sie vertritt seit 1956 die Interessen der jugendlichen Beschäftigten im öffentlichen Dienst und bei den privatisierten Dienstleistern wie Bahn und Post. Im Großraum Nürnberg sind wir die Interessenvertretung von ca. 5.000 jungen Beschäftigten.

Wir sind Ausbildungsexperten und unterstützen die Jugendlichen nicht nur am Arbeitsplatz, etwa durch Personal- und Betriebsräte, sondern auch in der Gesellschaft, indem wir z.B. bessere Arbeitslöhne durch Tarifverträge aushandeln. Auch im konkreten Fall sind wir für Jugendliche da. In allen Konflikt- oder Rechtsfällen wie Mobbing oder bei Kündigung in der Probezeit stehen wir mit Rat und Tat zur Seite. Wir verstehen uns aber auch als gesellschaftspolitische Kraft. Neben der Jugendarbeit sind z.B. Jugend- und Umweltpolitik, Bildung, Europa und Globalisierung feste Themen auf der dbb jugend-Agenda. Wir bieten regelmäßige Seminare zu jugend-, gesellschafts- und gewerkschaftspolitischen Themen, aber auch zum persönlichen Training (Rhetorik, Auftreten) an. Wir tauschen uns mit Partner-Jugendverbänden aus Europa und Asien aus und veranstalten internationale Jugendbegegnungen. Daneben organisieren unsere durchweg ehrenamtlichen Kollegen Jugendleiterschulungen oder auch Treffen im Rahmen von regelmäßig stattfindenden Bowling-, Billard- oder Fußballturnieren usw..

dbb Jugend

Kreisjugendleitung Nürnberg
 Josephsplatz 11 • 90403 Nürnberg
 Tel.: 0911/20 39 16
 kjl.nuernberg@dbbjb.de
 www.dbbjb.de und www.dbb.de
 Ansprechpartner: Udo Uebersohn





„Die Zukunft der Jugend gestalten wir! – Aus Solidarität wird Gerechtigkeit“

Wir, die DGB-Jugend sind ein eigenständiger Jugendverband, der sich um die Interessen junger Menschen im Zusammenhang mit Ausbildung, Praktikum und Beschäftigung kümmert. Als Interessensvertretung junger Arbeitnehmer*innen setzen wir uns dafür ein, dass es genügend Ausbildungs- und Arbeitsplätze für junge Menschen gibt. Diese müssen unter fairen Bedingungen ablaufen und angemessen entlohnt werden. Mitglieder der DGB-Jugend sind alle Jugendlichen der acht Mitgliedsgewerkschaften im DGB. Wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist die Berufsschultour: Wir sind an den Berufsschulen mit Infoständen präsent und halten im Rahmen des Sozialkundeunterrichts Schulstunden zu gewerkschaftlichen Themen, wie zum Beispiel Interessensvertretung, Tarifverträge, Rechte und Pflichten in der Ausbildung sowie Aufklärung zum Thema (Neo-) Faschismus. Während der Berufsschultour schaffen wir die Grundlage für unseren jährlichen Ausbildungsreport auf Bundes- und Bayernebene, der einen Gesamtüberblick der Ausbildungsqualität gibt.

Unter dem Motto: „Auf die Straße für SOLIDARITÄT und GERECHTIGKEIT“ organisierten wir 2016 wieder, zusammen mit befreundeten Organisationen, den Jugendblock, mit über 300 Teilnehmer*innen auf der 1. Mai-Demo des DGB in Nürnberg, um ein kraftvolles Zeichen für eine solidarische und gerechte Gesellschaft zu setzen.

DGB-Jugendsekretariat Nürnberg/Mittelfranken

Kornmarkt 5-7 • 90402 Nürnberg

Tel.: 0911/249 16 82

Fax: 0911/249 16 80

frank.bodenschatz@dgb.de

www.dgb-jugend-nuernberg.de

Ansprechpartner: Frank Bodenschatz / Jugendsekretär



„Wir sind gemeinsam stark!“

Junge Stimme e.V. ist ein Verein, der interkulturelle, soziale und politische Arbeit leistet und damit bestehende Barrieren zwischen Menschen unterschiedlicher nationaler Herkunft überwinden möchte. Der Verein wurde 1996 gegründet, seit 2007 arbeitet er gemeinnützig. Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene mit Migrationshintergrund. Die Junge Stimme hat ca. 60 Vereinsmitglieder, der Dachverband ist DIDF. Ziel unserer Arbeit ist, vorhandene Barrieren innerhalb der Gesellschaft abzubauen um Jugendlichen mehr Halt und damit Schutz zu geben. Wir wollen Jugendliche bei der Meinungsbildung über gesellschaftliche Zusammenhänge unterstützen und sie in ihren sozialen Kompetenzen stärken. Zudem möchten wir Gemeinsamkeiten zwischen deutschen und nicht deutschen Jugendlichen aufzeigen und damit Vorurteile gegenüber anderen Kulturen abbauen, Begegnungsmöglichkeiten schaffen und so das Zusammenleben fördern.

Um einen Informations- und Erfahrungsaustausch zu ermöglichen, Entwicklungen in Gang zu bringen und damit unsere Ziele zu verfolgen, haben wir feste Kooperationen zu Schulen, Universitäten, Vereinen und Verbänden, Gewerkschaften und städtischen Einrichtungen.

Neben diesen Kooperationen haben wir viele eigene Angebote, die sich von Beratung über Hausaufgabenbetreuung und Bewerbungstraining bis hin zu Angeboten für die Freizeitgestaltung und Sportangeboten ziehen.

Junge Stimme e.V.

Wiesenstraße 86

90459 Nürnberg

Tel.: 0176 - 63 60 90 81

jungestimme.nbg@gmx.de

www.jungestimme.de

Ansprechpartner: Taylan Özen, Vorstand





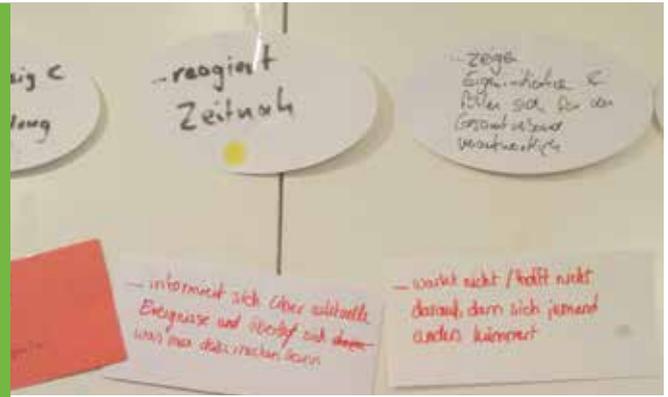
„Jugendarbeit seit 1977“

Seit fast 40 Jahren engagieren wir uns als selbstständiger Tochterverband der Arbeiterwohlfahrt Nürnberg für Kinder und Jugendliche. Hierbei arbeiten wir parteipolitisch sowie konfessionell unabhängig. Jedes Jahr bieten wir in Kooperation mit der Stadt Nürnberg ein abwechslungsreiches Ferienprogramm an: 2016 konnten wir etwa 300 Kindern und Jugendlichen ein Ferienerlebnis ermöglichen. Begleitet werden unsere Angebote von ehrenamtlichen Jugendleiter*innen, die erfolgreich bei uns die Juleica-Ausbildung und einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert haben.

Zu unserem Verband gehören außerdem der Jugendtreff Freiraum und der Abenteuerplatz Amsel. In den beiden offenen Einrichtungen haben die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, an wechselnden Einzel- und Gruppenangeboten sowie Aktionen teilzunehmen. In der Spitze kamen 2016 jeweils über 50 Jugendliche täglich in den Freiraum und auf den Abenteuerplatz. Im Oktober feierte der Freiraum mit einer Aktionswoche für die Besucher*innen sein 10-jähriges Jubiläum. Der Abenteuerplatz erweiterte im Rahmen des Projekts „Gemeinsam wir“ seine Angebotsstruktur für Gruppen, um auch inklusiven Einrichtungen aus dem Stadtteil vermehrt den Zugang zu unseren Angeboten zu ermöglichen. Neben dem offenen Spielbetrieb bieten wir auch Unterstützung bei z.B. Hausaufgaben oder Bewerbungen sowie Lernförderung an. Dabei ist unser Angebot auf Kinder und Jugendliche unterschiedlichster sozialer und kultureller Herkunft abgestimmt.

Kreisjugendwerk (KJW) Nürnberg e.V.

Siebenkeesstraße 4
90459 Nürnberg
Tel.: 0911/242 987 81
jessica.marcus@kjw-nuernberg.de
www.kjw-nuernberg.de
Ansprechpartnerin: Jessica Marcus, Geschäftsführung



„Junge Netzkultur und -politik“

Seit 2008 organisieren sich junge Menschen unter dem Motto „Junge Netzkultur und -politik“ in der Jugendinitiative „altanet | jugenetzkultur“.

Unser Tätigkeitsspektrum reicht von der Auseinandersetzung mit tagespolitischen, insbesondere netzpolitischen, Ereignissen über medienpädagogische Angebote bis hin zur gemeinsamen Freizeitgestaltung.

Unsere Angebote, mit welchen wir insgesamt rund 40 Jugendliche und junge Erwachsene erreichen, umfassen daher auf der einen Seite regelmäßige Seminare, Podiumsdiskussionen und Infoabende. Auf der anderen Seite aber auch „Gamer-Gruppen“ und bis vor kurzem auch eine „Computer-Bastelgruppe“.

Inhaltliche Schwerpunkte im letzten Jahr waren die Themen Freihandelsabkommen, Überwachung und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Migration sowie die Planung einer Juleica-Schulung.

altanet | jugenetzkultur

Fliederweg 11
90556 Cadolzburg
Tel.: 0163 - 810 58 66
altanet.jugenetzkultur@gmail.com
Ansprechpartner: Christian Löbel





„Bildung rocken!“

Die GSN ist ein Zusammenschluss von Schüler und Studenten aus dem Großraum Nürnberg, der sich zum Ziel gesetzt hat, deren Interessen und Rechte durchzusetzen. Wir bringen Schüler und Studenten zusammen, da es sehr viele politische Themen gibt, die beide Gruppen gleichermaßen betreffen – vor Allem in der Bildungspolitik. Und das ist auch unser wichtiges Handlungsfeld. Wir machen uns stark für demokratische Strukturen in Schule und Uni, sowie mehr Mitspracherechte für Schüler und Studenten - es geht schließlich um unsere Zukunft!

Ganz konkret passiert das Zusammenbringen von Schüler und Studenten schon dadurch, dass wir uns einen Stadtmauerturm mit der Stadt-Schülervertretung Nürnberg teilen. Bis zur Schließung des zweiten Turms durch die Stadt Nürnberg aus Brandschutzgründen war auch die LandesschülerInnenvereinigung Bayern Teil des „Schülerturms“.

In verschiedenen AGs versuchen wir die Vorgänge und Debatten im Bildungs- und Sozialbereich zu analysieren, eigene Bildungskonzepte zu entwickeln und unseren Forderungen Gehör zu verschaffen.

In Seminaren und Workshops machen SchülervertreterInnen fit für Engagement.

GSN e.V.

Frauentormauer 7
90402 Nürnberg
kontakt@g-s-n.de
www.g-s-n.de

Ansprechpartner: Mattis / Kerem



„Wir sind das rosa Schaf der Familie“

Wir sind die Jugendinitiative junge Lesben und Schwule des Fliederlich e.V. Wir kümmern uns um Lesben, Schwule, Bi- und Transsexuelle sowie deren Bekannte, Freunde und Familien.

Hierfür haben wir eine Jugendgruppe für junge Schwule und Lesben im Alter von 16 bis 27 Jahren. Das ganze findet jeden Dienstag von 19 bis 22 Uhr in unseren Räumen statt. Zusätzlich gibt es noch eine Jugendgruppe für transsexuelle Jugendliche. Diese trifft sich jeden 4. Samstag im Monat bei uns.

Neben den Jugendgruppen bieten wir auch Informationen, Beratung, Hilfestellung und Aufklärung für alle Fragen rund um unser Thema. An den offenen Abenden bieten wir Themenabende und verschiedenste Aktionen an. Daneben gibt es viele Freizeitaktivitäten, die wir unternehmen und viele Großveranstaltungen, die wir besuchen.

Jugendinitiative junge Lesben und Schwule bei Fliederlich e.V.

Sandstr. 7 • 90443 Nürnberg
Tel.: 0911/423 457-30 (Di 19 - 22 Uhr)
Fax: 0911/423 457-20
info@jugendinitiative.com
www.jugendinitiative.com





„JuHus vernetzen sich“

Wir Junge Humanist*innen haben unsere Wurzeln im freigeistigen Nürnberg. Seit 2006 ist unser Treff der JuHu-Turm an der Spittlertormauer 7 und seit 2013 haben wir noch einen Jugendraum, den nJuHu³ an der Neutormauer. Wir sind in Bewegung und netzwerken mit Gleichgesinnten aus nah und fern.

Highlights 2016 waren das BundesJuHu-Treffen und die Teilnahme am Juleica-Kongress des BezJR Mittelfranken. Inhaltlich beschäftigten wir uns mit Gender und vorurteilsbewusster Jugendarbeit. Eine weitere Juleica-Schulung fand mit dem Schwerpunkt Erlebnispädagogik statt. Im Herbst führten wir im Rahmen von „mischen“ einen inklusiven Radioworkshop in Kooperation mit dem Bay. Blinden- und Sehbehindertenbund im Medienzentrum Parabol durch. Im März nahm eine JuHu-Delegation an dem alljährlichen Ostertreffen im Harz teil. In den Osterferien waren wir erneut auf Burg Hohenberg an der Eger: Neben Lagerfeuer und vielen Drinnen- und Draußenspielen besuchten wir eine Schäferin und lernten viel über den Weg vom Schaf zum fertigen Kleidungsstück. Mehr Natur konnte eine Kindergruppe in den Sommerferien im Falkenberg in der Hersbrucker Schweiz genießen.

Mit Unterstützung einer Malerin wird derzeit der JuHu-Turm aufgehübscht. Mit frischer Farbe und allerhand Verbesserungen, wie Warmwasser in der Küche, freuen wir uns auf die nächsten Veranstaltungen, insbesondere auf den Humanistentag, der vom 15.-18. Juni 2017 in Nürnberg stattfinden wird.

Junge Humanistinnen und Humanisten Nürnberg

Kinkelstraße 12 • 90482 Nürnberg

Tel.: 0911/43 104-11

Fax: 0911/43 104-15

E-Mail: jugendarbeit@hvd-bayern.de

Ansprechpartner*innen: Anita Häfner (Jugendreferentin) und Max Schmidt (1. Vorsitzender)



„Welcome to another world“

Die Sozialistische Jugend-Die Falken ist ein Kinder- und Jugendverband mit über 100-jähriger Tradition. Wir organisieren Gruppenstunden, in denen wir basteln, diskutieren, kochen oder an politischen Aktionen teilnehmen. Uns beschäftigen u.a. Spielmöglichkeiten vor Ort, Schule ohne Leistungsdruck aber auch große Themen, wie z.B. Rassismus in der Gesellschaft und was wir dagegen tun können. Bei uns verbringen Kinder und Jugendliche ihre Freizeit miteinander und gestalten gemeinsam mit anderen Politik für sich und natürlich auch für die Gesellschaft.

Höhepunkt im Jahr sind immer die Sommercamps. Falkenzeltlager heißt: Aktiv den Alltag mitbestimmen, mitreden und mitentscheiden! 2016 war nach 20 Jahren wieder IFM-Camp. Unter dem Motto „Welcome to another World“ diskutierten und feierten 3.000 Falken aus über 20 Ländern gemeinsam in Reinwarzhofen. Höhepunkt war auch ein Aktionstag, an dem Ortsverbände, der Unterbezirk und ca. 2.500 Teilnehmende vom Camp vor dem Falkenturm die spannende Geschichte von Nürnberg erleben konnten – neben Bällebad und Hüpfkissen. Wir sind nicht immer damit zufrieden, wie es auf der Welt zugeht und deshalb machen wir u.a. auch noch Action am 1. Mai und am Weltkindertag, beteiligen uns an Demos oder vernetzen uns mit anderen Organisationen. Bei unseren Wüstentagen leben wir als große WG zusammen und befassen uns mit verschiedenen Themen – 2016 waren das: Flucht, Asyl und Menschenfeindlichkeit und im Winter ging es um Literatur und ihre Utopien.

SJD-Die Falken Nürnberg

Karl-Bröger-Str. 9 • 90459 Nürnberg

Tel.: 0911/44 37 09

bueo@falken-nuernberg.de

www.falken-nuernberg.de

www.facebook.com/falkennuernberg

Ansprechpartner*innen: Janina Handkammer, Florian Paul





„Wir wollen Nürnbergs Schülern eine Stimme geben“

Unser Schwerpunkt in unserer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist vor allem die Unterstützung bei Problemen an Schulen, politische Mitbestimmung der Jugendlichen zu fördern und ein Netzwerk unter Schülern zu schaffen

Unsere Angebote können in einer monatlichen Sitzung für alle engagierten Schüler/-innen immer am 1. Mittwoch im Monat (außer i.d. Ferien) genutzt werden. Zudem bieten wir eine Nikolausaktion, eine Rosenaktion, mehrere Schülersprecherkonferenzen und Arbeitsgemeinschaften in verschiedenen die Schule betreffenden Bereichen: SMV Arbeit, Anti Faschismus.

Mit unseren Angeboten erreichen wir alle Schüler und Schülerinnen an Nürnbergs weiterführenden Schulen.

Stadt SV Nürnberg

Frauentormauer 7-9 • 90402 Nürnberg
 Tel.: 0152 - 36 97 69 35 + 0176 - 72 63 91 63
 stadtsv.nuernberg@gmail.com
 www.facebook.com/stadtschulervertretung.nurnberg
 Ansprechpartnerinnen: Maya Barkan, 1. Vorstand +
 Paula Hofmann, 2. Vorstand



„AFS inspiriert – ein Leben lang!“

Eine andere Kultur erleben, neue Leute kennen lernen, sich auf ungewöhnliche Situationen einstellen: Wer in Klasse 9, 10 oder 11 eine Schule im Ausland besucht, lernt nicht nur eine neue Sprache, sondern auch viel über sich selbst.

AFS wurde 1946 in den USA gegründet, 1948 gingen die ersten beiden deutschen Austauschschüler in die USA. Seither reisten mit AFS ca. 29.000 deutsche Schüler in etwa 50 Länder rund um den Globus.

Die gemeinnützige Organisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. fördert im Rahmen ihrer Austauschprogramme die Begegnung und bewusste Auseinandersetzung mit Menschen anderer Kulturen und Lebenswelten.

Schüleraustausch, Gastfamilienprogramm oder Summer School – die Teilnehmer lernen nicht nur die Sprache und Besonderheiten anderer Länder kennen, sondern erwerben auch die Fähigkeit, souverän mit unbekanntem Situationen umzugehen

Die Schüler aus dem Großraum Nürnberg, die ins Ausland gehen wollen, werden intensiv auf das Leben in der Gastfamilie vorbereitet. Das machen in der Regel diejenigen Jugendlichen, die bereits im Ausland waren und sich deshalb bestens auskennen. Diese ehrenamtlichen Betreuer kümmern sich auch um die Gastschüler aus aller Welt, die hier in einer Gastfamilie leben. Und ehemalige Gastfamilien wiederum unterstützen die derzeitigen Gastfamilien bei der Betreuung ihrer Gastschüler.

AFS Komitee Nürnberg e.V.

Tel.: 0911/73 36 53 und 040/39 92 22-0
 Fax: 040/39 92 22-99
 info@afs.de
 www.afs.de
 Ansprechpartnerin: Karin Högerl





„Aktive Migranten“

Der wichtigste Aspekt bei unserer Gründung war, dass wir uns als Ziel die Vernetzung von Jugendgemeinschaften und Jugendverbänden in Bayern vorgenommen hatten. Wir möchten unseren Jugendlichen mit Migrationshintergrund weiterhelfen, an unserer Gesellschaft aktiv teilzunehmen und nicht als Zuschauer zu fungieren.

Dies soll zur Folge haben, dass unsere Jugendlichen nicht ausgeschlossen werden und anderen Standards unterworfen sein sollen. Eine gelungene Integration in unsere heutige Gesellschaft ist eines der Hauptziele unseres Jugendwerks. Hinzukommend haben wir die Rolle einer beratenden Funktion für türkische, aber auch für deutsche Jugendliche und Jugendorganisationen.

Deutsch-Türkisches Jugendwerk in Bayern e.V.

Wölckernstraße 42
90459 Nürnberg
Tel.: 0179 - 47 86 380
u.ulus@live.de
Ansprechpartner: Ulus Umut



„Kultur verbindet und macht Spaß!“

Unser Verband heißt djo – Deutsche Jugend in Europa Landesverband Bayern und zählt ca. 13000 Mitglieder. Im Kreisverband Nürnberg sind ca. 500 Djo-ler organisiert. Die Geschäftsstelle befindet sich in München (Bodenseestraße 5, in 81241 München, Tel: 089/8212762).

Die djo wurde 1951 von jungen deutschen Heimatvertriebenen, Flüchtlingen und Aussiedlern gegründet. Aus dieser Entstehungsgeschichte heraus sind die Themen Flucht, Vertreibung, Verfolgung sowie Menschen- und Völkerrechtsverletzungen zentrales Anliegen der djo.

Jugendkulturarbeit ist ein zentraler Schwerpunkt der djo. Sie ist der Schlüssel zum Entdecken der eigenen Identität. Kultur als Brücke zwischen jungen Menschen aus Ost- und Westeuropa. Deutsches Kulturgut aus Mittel-, Ost- und Südeuropa wird für junge Menschen erlebbar und entwickelt sich weiter.

Unsere Angebote für Jugendliche bestehen aus Mehr- und Eintaigesaktionen mit Outdoor-, Medien- und Kultur-Erlebnissen. Zudem bieten wir Fortbildungen zu sozialen und interkulturellen Kompetenzen, zur Gruppenbildung und Gruppendynamik, zum Konfliktmanagement und Bewerbungstraining sowie zu interkulturellen Fahrten an.

Deutsche Jugend in Europa – djo

Alexander Voss (Vorsitzender)
Delvin-Katz-Str. 9
90451 Nürnberg
alvoss@yandex.de
www.djo-bayern.de/integration
Ansprechpartnerin: Irina Schlundt, Stadtkoordinatorin





„Gemeinsam statt einsam“

Angefangen hat alles mit einigen Jugendlichen aus türkischsprachigen Familien und einigen aus deutschen Familien, die einfach mehr über „die anderen“ wissen wollten. Das war 2002, und da gründeten wir die „Eisbrecher“, die sich interkulturell, interreligiös oder auch international kennen und verstehen lernen wollen, um dann gemeinsam das Leben zu gestalten.

Wir fahren zusammen in die Türkei. Aber wir spielen auch einfach gemeinsam Fußball, treffen uns in Gruppenstunden oder haben Spaß zusammen. Natürlich gehört auch dazu, sich gemeinsam mit Themen wie Multikulturelle Gesellschaft, Wahlrecht für nicht EU-Mitglieder oder auch der Wohnsituation in Nürnberg auseinander zu setzen.

Jugendgemeinschaft Eisbrecher

Jobster Str. 6
90491 Nürnberg
dominik.meier@amball.de
Ansprechpartner: Dominik Meier



„Kulturen europäischer Völker kennenlernen und zur Toleranz zwischen diesen Kulturen beitragen“

Wir sind eine Jugendgemeinschaft, die im Jahre 2000 gegründet wurde und seit 2003 Mitglied im KJR Nürnberg-Stadt ist. Unsere Jugendgemeinschaft heißt „Lajkonik“. Der Name stammt von einem Reiter auf einem Pferdchen, der eine typische Figur für die Stadt Krakau ist.

Unser Schwerpunkt liegt im kulturellen und sozialen Bereich: Die Kultur des Heimatlandes beibehalten und offen für Kulturen anderer Völker, besonders des Gastlandes sein. Wir bieten Freizeitangebote und Beratung insbesondere für Kinder und Jugendliche und deren Eltern an, die ihre Wurzeln in der polnischen Kultur haben und aus Polen stammen. In unseren Freizeitangeboten unternehmen wir Ausflüge zu den wichtigen Punkten in Nürnberg, wie das Dokumentationszentrum oder dem Gerichtssaal der Nürnberger Prozesse und interessanten Sehenswürdigkeiten in der Umgebung, wie z.B. einer Besichtigung der Stadt Rothenburg o.d.T. oder Kanufahrten auf der Altmühl.

An unseren Angeboten nehmen durchschnittlich ca. 20 Kinder und Jugendliche teil. An einigen Ausflügen nehmen ganze Familien teil und die Teilnehmerzahl steigt auf bis zu 50 Personen.

Jugendgemeinschaft „Lajkonik“

Harmoniestr. 18
90489 Nürnberg
Tel.: 0911/81 52 738
281158@gmx.de
Ansprechpartner: Artur Kwiatkowski





„Kultureller Zusammentreff“

Der Jugendtreff International der Begegnungsstube Medina e.V. ist seit mehr als 10 Jahren aktiv. Unter dem Motto: „Kultureller Zusammentreff“ wollen wir Begegnungsmöglichkeiten für Jugendliche aus unterschiedlichen Religionen, Kulturen oder Herkunftsländern bieten.

So engagieren wir uns im sozialen Bereich, sind aber vor allem am Austausch unterschiedlicher Kulturen und/oder Religionen interessiert. Für die Öffentlichkeit beteiligen wir uns an den historischen Modenschauen unseres Verbandes, an den Moscheeführungen für Andersgläubige und auch an anderen Veranstaltungen. Gerade durch diese öffentlichen Veranstaltungen erreichen wir immer wieder neue Jugendliche für unseren Verband.

Wir treffen uns immer abends ab 20 Uhr und freuen uns über euren Besuch.

Jugendtreff International

Gugelstr. 92
90402 Nürnberg
Tel.: 0911/67 22 259
ayse.koc@gmx.de
Ansprechpartner: Ayse Koc und Yasar Gül



„Europa ist unsere Zukunft“

Du hast Spaß am Reisen? Du bist offen für neue Kontakte? Europa ist für dich mehr als nur der Auslöser für die Eurokrise? Dann bist du bei den Jungen Europäern richtig!

Wir sind Teil des europäischen Dachverbandes JEF (Junge Europäische Föderalisten). Unser Ziel ist ein einiges Europa. Dafür veranstalten wir seit 1949 europaweit Seminare, Kongresse und Fahrten. Wir haben von Reykjavik bis Istanbul 30.000 Mitglieder in 30 Ländern!

Vor Ort treffen wir uns regelmäßig zu Stammtischen, Länderabenden und Straßenaktionen. Unser Ziel ist es, Jugendlichen den „european spirit“ zu vermitteln. Dabei kommt natürlich der Spaß nicht zu kurz.

Mehr Infos über uns und unsere aktuellen Veranstaltungstermine findest du auf unserer Facebook Seite on.fb.me/J5tD80. Wir freuen uns immer über neue Gesichter!

Junge Europäer Nürnberg

Paulstr. 23
90459 Nürnberg
Tel.: 0911/48 97 74 85
stefan.borst@web.de
www.je-bayern.de
Ansprechpartner: Stefan Borst, Kreisvorsitzender





„Alena!“

ALENA? Bedeutet „wir sind da!“

Wir sind ein langjähriger Verein mit eritreischen Wurzeln. Entstanden ist der Verein durch unsere Eltern und wird heute nach über 20 Jahren von uns Jugendlichen weitergeführt. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist uns sehr wichtig. Da wir alle aus dem gleichen Land stammen, besitzt der Verein eine starke, innige und kulturelle Verbindung.

Wir arbeiten mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 – 29 Jahren, organisieren Sprachunterricht auf Tigrinia (eritreisch), veranstalten einmal im Jahr das Kinder- und Jugendfest „FENKEL“, was mit viel Spaß und Freude verbunden ist. Unser Verein gibt uns einen Halt und ist mit viel Liebe verbunden. Unser Name „Wir sind da“ soll allen signalisieren, dass es unseren Verein immer geben wird und immer an die nächste Generation weitergereicht wird.

Union der eritreischen Jugend

Adam-Klein-Str. 6
90429 Nürnberg
Tel.: 0178 - 41 50 670
setiyemane@yahoo.de
Ansprechpartnerin: Setarit Yemane



„Barmherzigkeit – Weisheit – Tapferkeit“

Der Vietnamesisch Buddhistische Kinder- und Jugendtreff hat einen pfadfinderischen Ursprung und ist seit 1988 in Nürnberg aktiv. Schwerpunkt unserer Jugendgemeinschaft ist die religiöse und kulturelle Förderung der Kinder und Jugendlichen.

Neben der buddhistischen Glaubenslehre und dem vietnamesischen Sprachunterricht, die regelmäßig jeden zweiten Sonntag im Monat stattfinden, bieten wir auch Drachentänze, Volkstänze, Musik, Theater und andere Aktivitäten an. Mit unseren Drachentänzen und Volkstänzen treten wir oft bei Stadtfesten, bei sozialen und kulturellen Institutionen und anderen Gelegenheiten auf.

Zurzeit nehmen 55 Kinder und Jugendliche, die von einer Gruppe von 15 erwachsenen Leitern betreut werden, diese Angebote wahr. Unsere Kinder und Jugendliche sind in der Regel hier geboren und ihre Familien bzw. Elternteile stammen aus Vietnam. Die Mitgliedschaft sowie unsere Angebote sind kostenfrei.

Vietnamesisch Buddhistischer Kinder- und Jugendtreff

Balbiererstr. 12
90763 Fürth
Tel.: 0911/41 01 878
Mobil: 0175 - 97 75 476
hottbinh@web.de
Ansprechpartnerin: Thi Thanh Binh Ho





„Support your local Freiraum“

Der Alternative Kultur Nürnberg e.V. existiert seit Juli 2002 und setzt sich seit dieser Zeit für die Schaffung eines selbstverwalteten Jugend- und Kulturzentrums ein. Seit 2011 wird nun endlich ein geeignetes Gebäude zum „Projekt 31“ umgebaut. Der AKN ist Trägerverein und Bindeglied aller Beteiligten. Die Bauarbeiten sind nahezu abgeschlossen – wir freuen uns auf alle Interessierten.

„Das Projekt 31 bietet Raum für Menschen die sich aktiv gegen politische, soziale und ökonomische Missstände erheben wollen. Es bietet Raum für eine facettenreiche, kritische Kultur. Es bietet Raum für jene die in der kapitalistischen Verwertungslogik keinen Platz finden oder finden wollen. Es ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Individuen und Gruppen, die zusammen Ideen entwickeln und verwirklichen wollen, mit dem Ziel sich aktiv an der Gesellschaft zu beteiligen und diese in einem solidarisch, emanzipatorischen Sinne zu beeinflussen.

Das Projekt 31 ist der Versuch, ein selbstverwaltetes Jugend- und Kulturzentrum mit möglichst flachen Hierarchien zu gestalten. (...) In dem Bewusstsein, dass Hierarchien immer und überall – auch in Freiräumen – vorhanden sind und entstehen können, hat das Projekt den Anspruch, diesen Hierarchien entgegenzuwirken und jedem Menschen die Möglichkeit zu verschaffen, sich aktiv einzubringen. Das alles wird in Eigenregie, ohne angestellte ErzieherInnen und SozialpädagogInnen passieren.“

(aus dem Selbstverständnis des Projekt 31)

Alternative Kultur Nürnberg e.V.

Projekt 31

An den Rampen 31 • 90443 Nürnberg

alternative-kultur@gmx.de

www.facebook.com/alternativekultur.nuernberg

www.alternativekultur.wordpress.com

Ansprechpartner: Mirko Adrian Koch



„Kindern gehört die Zukunft“

Es gibt eine Menge Neuigkeiten in dem schönen Ortsteil Nürnberg. Gegründet wurde der Kinderchor 1980. Bis heute erlebte er so manche Höhen und Tiefen.

Ab 2016 geht es nun wieder mit vollem Schwung bergauf! Es ist eine Freude, hier das Wachstum zu verfolgen: Seit April 2016 kamen insgesamt 25 neue Kinder hinzu, welche zwischen vier und neun Jahre jung sind, und somit noch eine lange Zeit zusammen singen können.

Glücklicherweise wohnt hier der weltbekannte Kinderliedermacher Rainer Wenzel, der unseren Kinderchor ehrenamtlich sehr unterstützt.

Wir haben 2016 eine Menge von positiver Energie erfahren können – sei es bei Konzerten, Feiern, Aktionen im „Dorf“ mit dem Kinderchor, mit den Eltern zur finanziellen Unterstützung des Kinderchores, beim Kärwa-Umzug, von Sponsoren aus unserem Umfeld.

... und 2017 Jahr geht es spannend weiter: Als Highlight ist ein Auftritt im Nürnberger Sternenhäus zur Weihnachtszeit geplant. Jedes Kind ist herzlich willkommen!!!

Gründlacher Kinderchor

Chorjugend im Gesangsverein Liedertafel Großgründlach

Spessartstraße 34 • 90427 Nürnberg

Tel.: 0911/374 74 44

Mobil: 0176-78 92 78 40

angela_marx@arcor.de

Ansprechpartnerin: Angela Marx, Jugendleiterin





„Mit Musik geht alles leichter!“

Wir sind die Jugend im Fränkischen Harmonikaverband. Die Schwerpunkte unserer Arbeit sind die Förderung des musikalischen Akkordeonnachwuchses in Nürnberg.

Ein besonderes Anliegen der Jugend im Fränkischen Harmonikaverband ist es, Kinder und Jugendliche mit klassischer Musik in Berührung zu bringen.

Wir bieten die Möglichkeit, Bühnenerfahrung bei Konzerten und Vorspielen zu sammeln und mit anderen Akkordeonisten und Musikern gemeinsam zu musizieren. Das gemeinsame Musizieren und der Spaß an der Musik stehen hier vor allem im Vordergrund.

Bei uns können die jungen Musiker in verschiedenen Formationen musizieren: Akkordeon-Duo (Zwei Akkordeons), Kammermusik (Akkordeon + 1 anderes Instrument) sowie in einem Kinder-Akkordeonensemble (projektbezogen).

Immer wieder treten wir auch in Grundschulen auf. Unsere Akkordeon-Lehrer besuchen die Schulklassen dabei im Vorfeld und bringen den Schülerinnen und Schülern das Stück näher, welches die Kinder dann in ihrer Schulklasse im Unterricht genauer besprechen und ein Rahmenprogramm dabei erarbeiten.

Jugend im Fränkischen Harmonikaverband

Johannisstr. 9/11
90419 Nürnberg
Tel.: 0911/23 99 836
marco_roettig@yahoo.de
www.n-a-o.de/jugendarbeit/
Ansprechpartner: Marco Röttig



„Punks aus Nürnberg nervt etwas – also packen wir es selbst an!“

Gegründet hat sich der „Punks Aus Nürnberg Nervt Etwas e.V.“ am 10.03.1999.

Wir veranstalten Konzerte mit in- und ausländischen Bands, da wir den Menschen die Möglichkeit geben wollen, sich zu amüsieren ohne tief in die Taschen greifen zu müssen. Geringe Spenden für den Eintritt und billiges Essen und Trinken sind deswegen die Regel und wohl auch die Gründe dafür, dass wir pro Konzert ca. 30-40 Jugendliche erreichen.

Um bestehende Vorurteile der Gesellschaft zu entkräften, versuchen wir die Vielschichtigkeit unserer „Szene“ aufzuzeigen. Dies geschah und geschieht mit diversen öffentlichen Auftritten: z.B. wurden mit unserer Mithilfe diverse Fernsehreportagen gedreht und wir schafften es sogar, eine Ausstellung über Punkkultur auf die Beine zu stellen, in der neben vielen Fotos und „Accessoires“ auch Bilder und Gedichte unserer Subkultur veröffentlicht wurden. Zudem organisieren wir in unregelmäßigen Abständen einen Festival-Bus und bieten für Jugendliche veganes Kochen an.

Desweiteren haben wir über viele Jahre am Weltkindertag teilgenommen, um so ins Gespräch mit Eltern und Kids zu kommen und gemeinsam Spaß zu haben.

Panne e.V.

info@panne-ev.de
www.panne-ev.de
www.facebook.com/punksausnuernbergnervtetwas
Ansprechpartnerin: Sandra Rommel





„Change your world“

Die Adventjugend Nürnberg ist der Jugendverband der evangelisch-protestantischen Freikirche der Siebenten-Tags Adventisten (K.d.ö.R.), die eine selbstverwaltende und eigenverantwortliche Tätigkeit im Rahmen einer eigenen Jugendordnung ausübt und für die Bereiche Kinder, Pfadfinder, Jugend und Studenten verantwortlich ist. In Nürnberg gehören zur Adventjugend 6 Kinder-, 5 Teens-, 8 Jugend- sowie 3 Pfadfindergruppen.

Hier ein Kurzbericht der Pfadfindergruppe „Die Nürnberger Turmfalken“: Zu unseren Pfadfindergruppenstunden die jeden 2. Freitag stattfinden kamen 2015 noch weitere Höhepunkte, z.B.:

- Im Januar gestalteten wir einen Pfadfindergottesdienst zum Thema: Talente
- Unser Winterlager (SNOWLA) fand im Februar über 5 Tage am Chiemsee statt
- Am Osterlager in Friedensau nahmen wir vom 2.-6.4. teil
- Die 10-tägige landesweite Sternwanderung fand Ende Mai statt und endete mit einem Abschlusslager im Schwangau mit über 600 Pfadfindern
- Am 14.6. trafen wir uns in Stein zum CPA Sport- und Spieletag
- In den Sommer starteten wir mit einem Wochenend-Zeltlager und in den Ferien gab es verschiedene Angebote an Freizeiten und Lagern, ein Highlight war das internationale Camporee in der Schweiz
- Im Herbst gab es verschiedene Weiterbildungsmaßnahmen für unsere Gruppenleiter
- Zum Scout Entenessen ging es im Dezember nach Penzberg
- Eine ganz besondere Aktion 2015 war die Anschaffung von einem Kanuanhänger mit 6 Kanus und Zubehör.

Adventjugend Nürnberg

Rotterdamer Straße 4
90451 Nürnberg
Tel.: 0160-97 53 06 77
ralf@cpa-turmfalken.de
www.cpa-turmfalken.de
Ansprechpartner: Ralf Kirsch



„Alevitisch ist, wenn der Mensch im Mittelpunkt steht“

Wir sind der Bund der Alevitischen Jugendlichen in Nürnberg e.V. und unsere Jugend gibt es in Nürnberg seit 1994.

Der Bund der Alevitischen Jugendlichen in Nürnberg e.V. hat sich in jeder Hinsicht Schwerpunkte gesetzt. Sei es die Bildung, die Kultur oder der alevitische Glaube. Wir bemühen uns sehr, dass die Jugend immer auf dem neusten Stand ist und politisch stark wird. Die Freizeitgestaltung unserer Kinder und Jugendlichen ist uns sehr wichtig, deshalb haben wir seit Jahren jeden Freitag ab 19 Uhr unseren Jugendtreff, wo wir gemeinsam kochen, Kinoabende veranstalten, Diskussionen über aktuelle Themen führen oder uns einfach sportlich durch Fußball spielen amüsieren. Nachdem wir bemerkt haben, dass unser Zimmer enger wurde, haben wir letztes Jahr das Jugendzimmer mit der Jugend komplett renoviert und neu gestaltet. Natürlich ist das nicht alles: jeden Sonntag haben wir für Kinder und Jugendliche verschiedene Kursangebote, wie z.B. Folklore (Kulturtanz), Saz (Saiteninstrument) und Semah (religiöser Tanz, welcher zu den 12 Pflichten im Cem gehört).

Nebenbei unterstützen wir unsere Kinder und Jugendlichen mit Nachhilfeunterricht für die Schule, hier unterrichten die Mitglieder des BDAS (Bund der Alevitischen Studierenden) Erlangen-Nürnberg. Wir bemühen uns auch sehr um den alevitischen Religionsunterricht (ARU) in Grundschulen, wo wir auch sehr erfolgreich sind.

Bund der Alevitischen Jugend in Nürnberg e.V.

Rehdorferstraße 6 • 90431 Nürnberg
Tel.: 0911/26 02 88
Mobil: 0176-81 31 51 63
gizem.celik@bdaj-nuernberg.de
www.bdaj-nuernberg.de
Ansprechpartnerin: Gizem Celik, Co. Vorsitzende





„katholisch, politisch, aktiv!“

Der BDKJ ist der Dachverband von katholischen Jugendverbänden und -organisationen. Seine wichtigste Aufgabe besteht in der Interessenvertretung seiner Mitglieder in Politik, Kirche und Gesellschaft. Über die Jugendverbände und -organisationen sind bundesweit rund 660.000 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 7 und 28 Jahren organisiert. Vom Zeltlager, über Gruppenstunden, Freizeiten, Projekten und offenen Treffs ist alles dabei. In den meisten der 46 Pfarrgemeinden und sog. Kuratien in unserem Gebiet findet Jugendarbeit statt – besonders beliebt sind die großen Freizeiten und Zeltlager an Pfingsten und im Sommer.

Was war 2016? Unsere jährliche Sozialaktion, die Osterrosenaktion, unterstützte mit 4.659 Euro den Mountain Activity Club (MAC), der sich um Drogenprävention und Peerarbeit kümmert. Unsere Jugendosternacht fand in und um das AEG-Areal unter dem Motto „AEG: Auferstehung Erleben in Gemeinschaft“ statt. Unsere größte Kooperationsveranstaltung ist das Nürnberger Spiele-Fest, welches 2016 zum 29. Mal stattfand. Mit Partnern zusammen veranstalten wir jedes Jahr einen christlich-islamischen Dialog. Als Talkgast war diesmal Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly bei uns. Wie jedes Jahr gab es 3 große Schulungen sowie kleinere Fortbildungen für die Ausbildung der Verantwortlichen in der Jugendarbeit. Personelles: Schwester Magdalena Winghofer folgt Ralph Saffer als BDKJ-Präsidentin und Stadtjugendseelsorger nach und Oliver Lehmann ist der Nachfolger von BDKJ-Bildungsreferent Michael Ziegler.

Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

Vordere Sternstraße 1
 90402 Nürnberg
 Tel.: 0911/24 44 94 33
 oliver.lehmann@bdkj-nuernberg.de
 www.bdkj-nuernberg.de + www.facebook.com/bdkj.nuernberg
 Ansprechpartner: Oliver Lehmann, BDKJ-Bildungsreferent



„Zusammen Spaß haben – Gott erleben“

Wir als christliche Jugendgemeinschaft Langwasser beinhalten zwei Jugendgruppen: „Royal Rangers“ (Pfadfinder 6 bis 21 Jahre) und „Krafftutter“ (ab 13 Jahren). Durch unsere Angebote erreichen wir momentan circa 70 Kinder und Jugendliche.

Unsere Jugendarbeit startete 1975. Je nach Gruppe setzen wir unterschiedliche Schwerpunkte. Als gemeinsame Ziele haben wir festgesetzt, die Jugendlichen in ein gutes soziales Netzwerk einzubinden und ihnen zu ermöglichen, einen Sinn und ein Ziel für ihr Leben zu finden. Wir vermitteln ihnen Werte und wichtige Grundlagen, die sie auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden brauchen. Außerdem bieten wir Hilfestellung bei persönlichen Problemen der Jugendlichen und vermitteln ihnen den christlichen Glauben – und das alles mit jeder Menge Spaß.

Unsere Angebote für Kinder und Jugendliche sind voller Action: Zeltlager, Klettersteige, Höhlen befahren, öffentliche Veranstaltungen und Jugendevents gemeinsam besuchen, Lasertag, Kajaktouren, Überlebenstraining, Mentoring und Coaching, gemeinsam Kurse besuchen, zusammen reiten gehen und vieles mehr steht auf unserem Programm.

Christliche Jugendgemeinschaft Langwasser

Annette-Kolb-Str. 63
 90471 Nürnberg
 Tel.: 0911/59 64 449
 michaela.laurin@fcg-langwasser.de
 www.fcg-langwasser.de
 Ansprechpartnerin: Michaela Laurin





„Informationen zum Islam und mehr ...“

Ditib Nürnberg mit seiner Moschee Eyüp Sultan besteht seit 1991 und wurde 1994 in den Kreisjugendring Nürnberg-Stadt aufgenommen. Unsere Zielgruppen teilen sich in zwei Altersgruppen auf: diese sind 6 bis 16 Jahre und 16 bis 26 Jahre.

Momentan hat die Jugendgemeinschaft ca. 40 Mitglieder und zahlreiche Besucher. Zu den Besuchern gehören aber nicht nur türkisch stämmige Jugendliche, sondern auch Bosnier, Deutsche, Griechen usw..

Wir bieten jungen Menschen verschiedene Freizeitaktivitäten wie Sport, Ausflüge/Freizeiten oder diverse Turniere an. Außerdem finden zahlreiche Kurse, wie z.B. Ebrukurse (Malerei), Musikkurse, Kalligraphie-Kurse, Arabischkurse usw., statt.

Zielrichtung unserer Arbeit ist, Jugendliche von der Straße „wegzubringen“ und ihnen Chancen zur Weiterbildung zu bieten. Durch die Netzwerkarbeit wird der Dialog zu anderen Jugendorganisationen gefördert. Darüber hinaus versuchen wir durch kulturelle und religiöse Angebote, Jugendliche über den Islam aufzuklären und ihnen die Religion transparent zu machen. Dazu bieten wir eine „Offene Tür“, bei der sich Menschen begegnen und austauschen können. Über neue Kontakte und Interessierte freuen wir uns!

Ditib Nürnberg e.V. im LV Nordbayern

Kurfürstenstr. 16
90459 Nürnberg
ramazan.avci@gmx.net
Ansprechpartner: Ramazan Avci



„Kinder begeistern – Freude am Leben“

Die Evangelisch-methodistische Jugend Nürnberg ist die Dachorganisation für 15 Kinder- und Jugendgruppen in drei Bezirken Nürnberg Pauluskirche, Nürnberg Zion und JesusCentrum. 44 Ehrenamtliche begleiten ca. 300 Kinder und Jugendliche. Verbunden mit der Arbeit ist der „Kinder und Jugendtreff Süd e.V.“, der von Honorarkräften geleitet wird. Die Jugendgruppen bieten vielfältige Möglichkeiten: das Erlernen sozialer Kompetenz, die Vermittlung religiöser Bildung, musikalische oder sportliche Betätigung. Höhepunkte sind die gemeinsamen Sommerzeltlager und die gemeinsame Jugendbildungsarbeit im sog. Kirchlichen Unterricht. Wir legen Wert darauf, jeden Menschen – unabhängig von Herkunft, Vermögen und Einstellung – als Gottes gewolltes Geschöpf anzusehen und ihm mit Respekt und Wertschätzung zu begegnen. Die Ehrenamtlichen werden regelmäßig geschult. Viele sind im Besitz der JuLeiCa oder haben andere Kompetenznachweise.

2016 waren wieder über 30 Kinder und Jugendliche beim Zeltlager. Die einzelnen Gruppen, die sich über das Jahr hinweg treffen, kommen an verschiedenen Anlässen im Jahr zusammen. Einer davon ist das „Jungchar-Zeltlager“: 15 Betreuer inklusive Küchenteam probten wieder eine Woche ganz ohne Komfort auszukommen. Die Kinder und Erwachsenen waren begeistert von der guten Gemeinschaft. Der „Kinder- und Jugendtreff Süd“ feierte im Dezember 2016 im Beisein von Presse und Vertretern von Stadtrat und Jugendamt sein 10-jähriges Jubiläum.

Evangelisch-methodistische Jugend Nürnberg

Kirschgartenstr.1
90419 Nürnberg,
Tel.: 0911/92 34 346
Ansprechpartner: Florian Cramer



„Kinderkirche – Mitmachkirche“

Auch wenn die Marthakirche noch eine Baustelle ist, geht es in der Kinderkirche munterer zu denn je und alle Kinder ab sechs Jahren sind herzlich eingeladen, dabei zu sein!

Unser Kinderkirchenteam stellt jedes Jahr ein buntes Programm auf, das mit einer Mischung von Ausflügen, biblischen Tagen und verschiedenen Bastelaktionen ganz auf Kinder ab dem Grundschulalter zugeschnitten ist.

So wurde im letzten Jahr zu Ostern unter fachkundiger Leitung und mit dem tatkräftigen Einsatz des gesamten Kinderkirchenteams gebastelt. Achtzehn Kinder hatten sich im Gemeindesaal eingefunden und schnitten, klebten und wickelten um die Wette, bis wunderschöne Pompontiere, lustige Osterhasen und niedliche Mobiles fertig waren.

Besonders freuen wir uns in jedem Jahr auf die Freizeit, die jedes Jahr am zweiten Wochenende im Mai stattfindet. Diesmal hat uns der Turmbau zu Babel inspiriert und neben dem Bauen (und Einstürzen von Türmen), geht es auch um die Frage, was die Pfingstgeschichte mit dem Turmbau zu tun hat. Hätten Sie's gewusst?

Evangelisch-reformierte Jugend Kinderkirche St. Martha

Königsstr. 79
90402 Nürnberg
gemeinde@stmartha.de
Ansprechpartnerin: Stefania Scherffig



„Kirche in der Stadt – Kirche für die Stadt“

Die Evangelische Jugend Nürnberg (ejn) bietet Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vielfältige Möglichkeiten, sich selbst und andere kennenzulernen, Gemeinschaft zu erfahren und die eigenen, ganz speziellen und persönlichen Interessen und Talente zu entdecken.

Wir engagieren uns in der offenen ebenso wie in der schulbezogenen Kinder- und Jugendarbeit. Wir machen Jugendarbeit, Gemeindegugendarbeit, Jugendkulturarbeit und Sportarbeit. Wir setzen uns ein für Menschen mit Behinderung. Und wir sind mit allen Fasnern aktiv in der gesellschaftspolitischen Jugendbildung.

Mit unseren Angeboten erreichen wir insgesamt mehr als 50.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene pro Jahr. Ein wichtiges Anliegen ist uns die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund sowie die Arbeit mit jungen Geflüchteten. Da Integrationsarbeit immer wichtiger wird, haben wir im September 2016 speziell dafür unseren neuen Fachbereich Migration/Integration gegründet.

In der ejn arbeiten hauptberufliche Mitarbeitende eng mit Ehrenamtlichen und FSDler*innen zusammen.

Evangelische Jugend Nürnberg

Burgstraße 1-3
90403 Nürnberg
Tel.: 0911/214 23 21
m.kaiser@ejn.de
www.ejn.de
Ansprechpartnerin: Markéta Kaiser





„Zusammen Spaß haben und Glauben leben“

Wir sind die Jugend der Ecclesia Nürnberg von 13 bis 19 Jahren. Wir bestehen als Cityshaker seit 2013, haben nun einen neuen Namen, aber das gleiche Ziel.

Wir treffen uns einmal in der Woche in verschiedenen Youth Kleingruppen. In jeder Kleingruppe leben wir an unterschiedlichen Wochentagen in Gemeinschaft mit Gleichaltrigen und lernen die Liebe Gottes besser kennen, um im Alltag einen Unterschied zu machen. Jede Kleingruppe hat einen anderen Schwerpunkt, ob als Mädels-Kleingruppe, Jungs-Kleingruppe oder Sport-Kleingruppe ... Wir haben dort jede Menge Spaß, machen immer wieder Ausflüge und gehen z.B. Bouldern, in Exit the Room, Kletterparks und besuchen oder organisieren zusammen christliche Jugendfreizeiten. Gleichzeitig geht es auch darum, tiefer zu gehen in der Beziehung mit Jesus und gemeinsam herauszufinden, was unsere Berufung ist.

Immer am zweiten Freitag im Monat kommen alle Youth Kleingruppen zusammen und eskalieren bei der „Youth Night“, ein Jugendevent der Extraklasse mit guter Musik, hammer Message und starker Gemeinschaft.

In den Kleingruppen treffen sich wöchentlich circa 25 bis 30 Jugendliche. Die „Youth Night“ ist unser selbstgestaltetes Jugendevent und wir erwarten einige Gäste. Schaut doch einfach mal vorbei!

Jugend der Ecclesia Gemeinde Nürnberg

Siebenkeesstr. 18
90459 Nürnberg
jonathan.kopping@ecclesiauernberg.de
www.ecclesiauernberg.de
Ansprechpartner: Jonathan Kopping, Leiter ECCLESIA YOUTH



„Leben in Beziehung mit Jesus“

In der FeG Nürnberg treffen sich verschiedene Jugendgruppen: Der Biblische Unterricht und der Teentreff für 12- bis 14-Jährige, der Jugendkreis ab 15 Jahren und der Kreis junger Erwachsener ab ca. 20/21 Jahren. Besonderes Highlight ist ein regelmäßig stattfindender Abendgottesdienst, zu dem viele Jugendliche, aber auch Erwachsene aus Nürnberg und Umgebung kommen, um gemeinsam einen etwas anderen Gottesdienst mit viel Musik und lebensnaher Predigt zu feiern. Wir wollen gemeinsam Gottes Liebe, die sich durch Jesus Christus zeigt, erfahren und entdecken. Denn wir glauben, dass wir heute eine Beziehung mit Jesus führen können und diese Beziehung wollen wir leben und stärken. Außerdem verbringen wir viel Zeit miteinander: mit Gesprächen in unserem Bistro, bei gemeinsamen Unternehmungen oder Freizeiten (wie im Sommer 2016 in Holland; für 2017 ist ein Camp geplant), fördern wir die Gemeinschaft.

Außerdem möchten wir Jugendliche in ihrer individuellen Persönlichkeitsentwicklung begleiten und ihnen dabei helfen, sich verantwortlich in unserer Gesellschaft sozial zu engagieren. Daher ermutigen wir sie, sich mit ihren vielseitigen Begabungen einzubringen oder sich auch mal in neuen Aufgaben auszuprobieren.

Unser Ziel ist, dass Jugendliche zu starken Persönlichkeiten heranwachsen, die mit ihren ganz eigenen Stärken und Schwächen umzugehen lernen. Wir wünschen uns, dass sie ihre Verantwortung für ihr eigenes Leben und in der Gesellschaft erkennen und mutig im Vertrauen auf Gottes Liebe und Fürsorge leben.

Freie evangelische Gemeinde Nürnberg

Holbeinstraße 8
90441 Nürnberg
Tel: 0911/478 901 34
d.jodat@feg-nuernberg.de
www.feg-nuernberg.de
Ansprechpartner: Jugendpastor David Jodat





„Leben entwickeln – Helping others grow“

Der Jugendverband des nehemia team e.V. besteht aus einer interkulturellen Kinder- und Jugendarbeit.

Der interkulturelle Gostenhof Kinderclub (GoKick) wird als offene Kinderarbeit mit Liedern, Input, Spielen und erlebnispädagogischen Elementen von ehrenamtlichen Mitarbeitern wöchentlich gestaltet. In der Regel kommen 10 bis 25 Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren. Durch das Gruppenerlebnis entstehen Respekt und Achtung vor anderen Kulturen und die Kinder können ihre Sozialkompetenz ausbauen. Dabei sollen die Kinder mit christlichen Werten geprägt werden, die für ein friedliches und respektvolles Zusammenleben nötig sind.

Für die ca. 10 Teenager findet montags ein Kreis namens „Go Teens“ statt, der zurzeit nur aus Mädchen besteht. Hier gibt es neben Input zu Lebensfragen auch Gelegenheit zum Unterhalten, Basteln und Kochen.

Zusätzlich zu diesen Gruppen wurde Anfang 2015 ein Kinderprogramm für Kinder mit Fluchthintergrund gestartet. Geflüchtete können jeden Donnerstag im Kontaktcafé des nehemia teams Deutsche kennenlernen und kulturelle Inputs sowie andere Hilfestellungen erhalten. Für die Kinder gibt es ein auf ihr Alter zugeschnittenes Programm, das soziale und interkulturelle Fähigkeiten fördern soll.

nehemia team e.V.

Rudolf-Breitscheid-Str. 27 • 90762 Fürth, Germany

Tel.: 0911/77 34 54

Fax: 0911/77 33 03

office@nehemia-team.org

www.nehemia-team.org

Ansprechpartnerin: Elke Feld



„jung, wanderfreudig & mehr – das sind wir...“

Die Deutsche Wanderjugend (DWJ) ist die outdoororientierte Jugendorganisation des Verbandes Deutscher Gebirgs- und Wandervereine e.V. (kurz: Deutscher Wanderverband). Zurzeit sind in diesem Dachverband 56 Mitgliedsvereine zusammengeschlossen, von B wie Baumberge-Verein bis W wie Wiehengebirgsverein Wesser-Ems.

In der DWJ sind gegenwärtig ca. 100.000 Kinder und Jugendliche organisiert. Das Spektrum der Aktivitäten ist vielfältig und reicht von wöchentlichen Gruppenstunden bis zu Internationalen Begegnungen, die Partner unterschiedlichster Länder zusammenbringen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt im Bereich des „Jungen Wanderns“.

Die DWJ ist Mitglied im Deutschen Bundesjugendring (DBJR), in der Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe (AGJ) und im Bundes Forum Kinder- und Jugendreisen. Sie ist außerdem konfessionell und parteipolitisch unabhängig.

In der DWJ sind die Mitglieder des Verbandes organisiert, die das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

...und wenn wir nicht jung sind, dann doch noch innovativer und dynamischer, in jedem Fall immer interessiert am Fortbestand und der Entwicklung unserer Jugend.

In der DWJ im FAV sind zurzeit 131 Jugendliche. Uns gibt es seit 1976, die Deutsche Wanderjugend im Fränkischen Albverein e.V. Bund.

Deutsche Wanderjugend

Geschäftsstelle

Heynestr.41

90443 Nürnberg

Tel.: 0911/42 95 82

Fax: 0911/42 95 92

info@fraenkischer-albverein.de





„Fischen ist mehr als Fische fangen“

Unsere Jugendgruppe besteht momentan aus 17 Jugendlichen im Alter von 12 – 18 Jahren. Unsere beiden Jugendleiter, eine junge Dame und ein junger Herr, sind knapp über 20 Jahre alt und Eigenwächse der Jugendgruppe des Vereins.

Erklärte Ziele der Gruppe sind neben der waidgerechten Angelsportart die Förderung des Natur- und Umweltschutzes. Des Weiteren sollen Verantwortungsbewusstsein, Urteilsfähigkeit und Kooperationsbereitschaft in der Gruppe gefördert und gestärkt werden.

Seit wann die Jugendgruppe des EAV Gleißhammer existiert, kann man nicht genau sagen. Gegründet wurde der Angelverein 1958 und es wird angenommen, dass zu dieser Zeit bereits eine Jugendgruppe geführt wurde.

Leider haben wir immer nur eine begrenzte Aufnahme an Jugendlichen. Dies hängt einerseits mit der zur Verfügung stehenden Größe der Vereinsgewässer, zum anderen mit den nicht unerheblichen Kosten für die Ausrüstung des jungen Anglers zusammen.

Fischerjugend im EAV Gleißhammer

Amberger Str. 14
90518 Altdorf
Tel.: 09187/76 35
w.j.mayer@t-online.de
Ansprechpartner: Werner Mayer, 1. Vorsitzender



„Abenteuer Natur“

Wir treffen uns regelmäßig zu jeder Jahreszeit, um die Natur zu entdecken und zu erleben. Dabei gehen wir achtsam mit den Tieren und Pflanzen um. Das Programm ist sehr vielfältig und enthält meist einen forschenden, einen handwerklichen und einen spielerischen Teil. Die Themen richten sich nach der Jahreszeit und werden aktiv umgesetzt, z.B. Keschern (auf der Suche nach Kaulquappen und kleinen Wassertierchen), Entenbeobachtung, Vogelnester finden, Frösche und Kröten entdecken und bestimmen, Insektensafari mit Becherlupen, Wissen über das Leben von Tieren, Bäumen und der Wiese, Ausflug zum Bienenheim, Winterfeuer, Hütten bauen, Schnitzen und vieles mehr.

Eine unserer Gruppen widmet sich dem Gemüseanbau auf einem Acker im Knoblauchsland. Gemeinsam überlegen die Kinder, was angebaut werden soll, ziehen kleine Pflänzchen vor, setzen Kartoffeln, gießen und pflegen die Pflanzen während des gesamten Vegetationsjahres. Reifes Gemüse wird geerntet und gemeinsam verspeist. Die Jugendlichen feiern Kleidertausch- und Upcycling-Parties, besuchen Tieraufzuchtbetriebe, errichten Totempfähle und fahren gemeinsam zu Zeltfreizeiten ins Nürnberger Umland.

In Nürnberg gibt es derzeit 9 Kinder- und 2 Jugendgruppen, die sich über das gesamte Stadtgebiet verteilen. In Stein treffen sich zwei Kindergruppen regelmäßig alle drei bis vier Wochen. Die Gruppen bleiben über viele Jahre zusammen und entwickeln sich in dieser Zeit zu engagierten Naturschützern.

Jugend BUND Naturschutz, Kreis Nürnberg

Endterstraße 14
90459 Nürnberg
Tel.: 0911/45 76 06
b.philipp@bund-naturschutz-nbg.de
www.nuernberg-stadt.bund-naturschutz.de
Ansprechpartnerin: Barbara Philipp, Umweltbildung





„Gemeinsam unterwegs“

Die Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) gibt es seit 1952. Der Schwerpunkt unserer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen liegt in der Förderung der Persönlichkeitsbildung junger Menschen. Dazu gehören Erziehung zu umweltbewusstem Denken und Handeln, die Vermittlung sozialer Verhaltensweisen und die Ermunterung zum Engagement sowie die Ausbildung zu einer verantwortungsvollen Ausübung des Bergsports.

Für Kinder und Jugendliche bieten wir organisierte Jugendgruppen und Ausbildungskurse. Mit unseren Angeboten erreichen wir ca. 125 Kinder und Jugendliche.

Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV)

Jochensteinstraße 4
 90480 Nürnberg
 Tel.: 0911/48 98 921
 rupert.schwengler@web.de
 Ansprechpartner: Rupert Schwengler



„Bei uns macht die Natur das Programm“

In Nürnberg gibt es seit vier Jahren wieder eine Kindergruppe und das sind wir: die Erdbuddla.

Unsere Gruppe gibt es seit Oktober 2009 und wir treffen uns zweimal monatlich im schönen Pegnitztal-Ost, das ist eine der letzten Natur-Oasen in der Stadt. Und wir also mittendrin in der Natur und immer draußen an der Luft!

Bei uns macht die Natur das Programm und es gibt da immer etwas zu entdecken: Natürlich machen wir auch Spiele, erfinden sogar selber welche und betätigen uns als Landart-Künstler. Wir dürfen übrigens mitbestimmen, was wir machen wollen, weil unsere Gruppenleiterin das gut findet.

Wir haben eine Waldlaube gebaut und Apfelsaft gepresst. Wenn wir unterwegs sind, fahren wir selbstverständlich mit den Öffentlichen. Da muss man nicht dauernd still sitzen ...

Jetzt sind wir schon gespannt wie es in der nächsten Saison weitergeht! Viele Grüße von den Wetterfesten!

Landesbund für Vogelschutz

Humboldtstr. 98
 90459 Nürnberg
 Tel.: 0911/45 47 37
 nuernberg@lbv.de
 Ansprechpartnerin: Bianca Fuchs,
 Leitung LBV-Geschäftsstelle





„jung, bunt, aktiv. – gemeinsam unterwegs“

Auch weiterhin treu dem Motto „jung.bunt.aktiv. – gemeinsam unterwegs“ hat die NaturFreundeJugend Deutschlands Unterbezirk Nürnberg im vergangenen Jahr viel geleistet, geschaffen und nicht vergessen, Spaß dabei zu haben.

Die NaturFreundeJugend ist der eigenständige Kinder- und Jugendverband der NaturFreunde und 1926 als ein Verband der Arbeiterjugendbewegung entstanden. Das Logo der NaturFreunde symbolisiert die Solidarität der Menschen untereinander und ihren Einsatz für einen wertschätzenden Umgang mit der Natur.

Unsere Bestrebung ist, dass Kinder und Jugendliche in einer lebenswerten Zukunft aufwachsen können. Dies ist nur möglich, wenn wir gemeinsam einen nachhaltigen Umgang kultivieren. Wir träumen von einer Welt, in der es unter den Menschen tatsächlich demokratisch zugeht, in der es soziale Gerechtigkeit und Gleichberechtigung für alle Menschen gibt.

Für Jugendliche und junge Erwachsene geht es regelmäßig rasant im Kajak voran. Und auch Kinder sowie deren Familien bekommen attraktive Angebote geboten, wie z.B. gemeinsame Wanderungen, Bastelnachmittage und Kinderfeste. In Eibach trifft sich nun regelmäßig eine Kindergruppe, um drinnen und draußen spannende Aktivitäten durchzuführen.

NaturFreundeJugend

as.bretting@t-online.de

www.naturfreunde-nuernberg.de/programm.php

Ansprechpartnerin: Anna Bretting



„Allzeit bereit!“

Unseren Stamm gibt es seit 2004, den BdP seit 1976. Wir fördern Sozialkompetenz und Selbstständigkeit. Wir leben sehr naturnah. Wöchentlich bieten wir Gruppenstunden, Hüttenwochenenden, Fahrten, Zeltlager und Singabende an.

Mit unserer Jugendarbeit erreichen wir ca. 40 Jugendliche im Alter von 7 - 19 Jahre, gegliedert in eine Meute (7 - 12 Jahre), mehrere Sippen (12 - 17 Jahre) und mehrere Runden (17 - 19 Jahre). Unser Vereinsgelände in Nürnberg befindet sich direkt neben dem Schwimmbad Bayern 07.

BdP - Stamm Sigena

Am Pulversee 1

90402 Nürnberg

Tel.: 01577 - 34 55 073

nicolas.kopp@web.de

www.stamm-sigena.de

Ansprechpartner: Nicolas Kopp, 1. Stammesführer





„CSI: Schornweisach“

Vom 24.-26.06.2016 nahmen die Pfadfinder*innen der DPSG im Bezirk Nürnberg/Fürth am Bezirkslager unter dem Motto „CSI: Schornweisach“ teil. Gemeinsam mit Pfadfinder*innen aus ULF, St. Josef-Allerheiligen, Max-Kolbe, Otto und SMS aus Nürnberg und Fürth hatten sich stolze 160 Personen angemeldet, so dass drei Reisebusse gebucht werden mussten, um die Teilnehmer zum Platz zu befördern. Dort angekommen bezogen die Wölflinge und Jungpfadfinder Hütten, während die Pfadis und die Rover 5 Jurten aufbauten, in denen sie unterkommen sollten. Mit vereinten Kräften war dies schnell erledigt und alle trafen sich zum Auftakt des Lagers. Es wurde in die Geschichte eingeführt und die Ermittlungsleiter erklärten den Teilnehmern, dass ihnen zu Ohren gekommen war, dass auf dem Bezirkslager ein Verbrechen geplant war. Um dieses zu vereiteln, wurden Aufträge an die Ermittlungsgruppen orange, blau, grün und rot verteilt. Jede Stufe erhielt den Auftrag, einer bestimmten Frage nachzugehen, so dass letztendlich die verschiedenen Ermittlungsergebnisse zur Lösung führen sollten. Der Abend endete für alle Stufen am gemeinsamen Lagerfeuer. Am kommenden Morgen wurden dann alle Ermittlungsergebnisse der verschiedenen Gruppen zusammengetragen, wodurch der Täter enttarnt werden konnte. Von ca. 150 Pfadfindern über den Platz gejagt, blieb ihm dann nichts anderes mehr übrig als zu kapitulieren, so dass die Pfadfinder den Fall erfolgreich abschließen konnten.

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg

Zickstraße 3 • 90429 Nürnberg
 Tel.: 0911/26 27 16
 buero@dpsg-bamberg.de
 www.dpsg-bezirknf.de
 Ansprechpartner: Annelie Hack, Dominik Libor
 (Bezirksvorsitzende)



„Auf Fahrt gehen, Abenteuer erleben, gemeinsam etwas bewegen“

Wir sind ein interkonfessioneller und parteipolitisch unabhängiger Kinder- und Jugendverband mit mehr als 80 Ortsgruppen in ganz Bayern. Wir sind Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband und offiziell anerkannt von der „World Federation of Independent Scouts“, dem Dachverband unserer internationalen Arbeit. Wir möchten junge Leute nach den pfadfinderischen Grundsätzen Lord Baden-Powells in Zusammenarbeit mit dem Elternhaus zu freien, verantwortungsbewussten und toleranten Bürgern eines demokratischen Staates erziehen – so steht es in unserer Satzung und so leben wir es.

Dieses Jahr haben wir unserem Namen „Weltenbummler“ wieder alle Ehre gemacht, denn wir waren viel unterwegs. Ob Island, Nordsee oder Südfrankreich – uns war kein Weg zu weit. Gemeinsam haben wir viele spannende Abenteuer erlebt und sind neue Wege gegangen. Auch auf dem DPV (Deutscher Pfadfinder Verband) Lager „Allerhand“ waren wir mit unserem Bund und einer Jurtenburg (einer selbstgebaute Burg aus Zeltplanen) vertreten. Mit dem Projekt „Flüchtlinge treffen Pfadfinder“ haben wir jungen Flüchtlingen mit verschiedenen Aktionen wie einem gemeinsamen Fußballspiel, einer Kanoutour, Klettern und Geocaching einen Nachmittag viel Freude und Abwechslung vom Alltag bereitet. Auch im nächsten Jahr haben wir wieder viel vor!

Pfadfinderbund Weltenbummler e.V.

Spittlertorgraben 47
 90429 Nürnberg
 Tel.: 0911/30 00 61 37
 www.pbw.org
 Ansprechpartner: Nicolas Krajewski,
 Geschäftsführer





„10 Jahre PSG Schulstamm in Nürnberg“

Vor 10 Jahren hat die PSG einen Schulstamm an der Maria Ward Schule in Nürnberg gegründet, was wir in diesem Jahr entsprechend mit Stammeslager und tollen Schulaktionen feiern wollen. Die PSG wurde 1947 in München als Verband katholischer Pfadfinderinnen gegründet und ist Teil der weltweiten Pfadfinderinnenbewegung WAGGGS. Unser Angebot richtet sich an Mädchen und junge Frauen. Die PSG ist offen für alle, die Lust auf Pfadfinderei haben, unabhängig von ihrer Herkunft und Religion. Wir gestalten aktiv unsere Umwelt mit, beschäftigen uns mit Natur und Gerechtigkeit. Unsere aktuellen Projekte sind „Ehrenamt auf großer Fahrt“ und die „Kulturpfadfinderin“, bei der vor allem „Mädchen sein“ im Mittelpunkt verschiedener kultureller Begegnungen steht. Mit Hilfe künstlerischer, handwerklicher, musikalischer und darstellerischer Methoden wollen wir einen kulturellen Austausch zwischen den Mädchen möglich und erfahrbar machen. Wöchentliche Gruppenstunden, tolle Aktionen, Lesenacht an der Schule, aber auch Ausflüge, gemeinsame Wochenenden, Zeltlager oder Auslandsfahrten werden angeboten. Zudem bieten wir unseren Leiterinnen eine Leiterinnenausbildung sowie regelmäßige Begleitung an. In unseren Gruppen in Nürnberg und Schwaig treffen sich ca. 50 Mädchen und ihre Leiterinnen regelmäßig zu Gruppenstunden. Außerdem erreichen wir bei großen Veranstaltungen viele Mädchen an der Schule, die an einzelnen Aktionen oder Angeboten teilnehmen, ohne Mitglied bei uns zu sein.

Pfadfinderinnenschaft St. Georg

Kleberstr. 28 • 96047 Bamberg

Tel.: 0951/86 88 47

sibylle.weiss@psg-bayern.de

+ dorea.eichler@psg-bayern.de

www.psg-bamberg.de + www.psg-bayern.de

Ansprechpartnerinnen: Sibylle Weiss und Dorea Eichler



„Wachsen durch Dienen“

Als „Royal Rangers“ gehören wir zu einer weltweiten, christlichen Pfadfinderschaft, die in Deutschland seit 1981 besteht und mit zurzeit über 470 Stämmen (d.h. örtlichen Gruppen mit je bis 2.000 Mitgliedern) vertreten ist. In Nürnberg gibt es in verschiedenen Stadtteilen 5 dieser Stämme mit jeweils 40 - 80 Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 - 17 Jahren.

Unsere 4 Schwerpunkte sind symbolisch als goldene Zacken Teil unseres Emblems, das wir als Stern auf der Kluft tragen:

1. Körperliche Förderung und typisch pfadfinderisch: viel Bewegung und Aktivität im Freien mit Angeboten zur Förderung der Ausdauer, Koordination, Geschicklichkeit und Motorik.
2. Geistige Entwicklung: Erlernen der speziellen Pfadfindertechniken, z.B. Feuer, Orientierung, Seiltechnik, Meteorologie, Erste Hilfe, Kenntnisse der Tier- und Pflanzenwelt.
3. Gesellschaftliche und soziale Kompetenzen: Einbindung in altersgleiche Teams und damit Förderung von Teamfähigkeit, Lernen gegenseitiger Rücksichtnahme und Hilfe, Verständnis und Wertschätzung der Person sind uns wichtig!
4. Geistliche Ebene: Vermittlung der christlichen Grundwerte, wie Ehrlichkeit, Vergebung, Treue, und Handeln in Verantwortung vor Gott und den Menschen.

In unserem Konzept ist auch unser Motto „Wachsen durch Dienen“ eingearbeitet. Die Kinder und Jugendlichen lernen schon früh, sich selber einzubringen.

Royal Rangers Nürnberg 3

Mühlhofer Hauptstr. 3

90443 Nürnberg

Tel.: 0911/45 27 96

stammleitung@rr258.de

rr258.de oder national: royalrangers.de

Ansprechpartner: Ralf Zielinsky





„Pfadfinden – mehr als Abenteuer“

Der VCP bietet Kindern und Jugendlichen viele Möglichkeiten sich zu Entdecken und sich frei zu entfalten. Dabei legen wir vor allem auf folgende Ziele wert:

- Entwicklung der Persönlichkeit
- Soziales Engagement
- Einsatz für den Frieden
- Natur bewahren
- Politische Mitverantwortung
- Partnerschaftliches Zusammenleben
- Glauben entwickeln

Diese Ziele werden in den Gruppenstunden vor Ort und bei Freizeiten vermittelt. Sowohl in Häusern, als auch in Zelten und in der freien Natur haben die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit sich zu entwickeln und Abenteuer zu erleben. Neben den regelmäßig stattfindenden Fahrten im In- und Ausland, finden für unsere Mitglieder Kurse zur Weiterbildung in verschiedenen Themengebieten statt.

Der VCP ist Mitglied der weltweiten Pfadfinderbewegung, welcher mehr als 40 Millionen Menschen angehören. Im Raum Nürnberg erreicht der Verband ca. 300 Kinder und Jugendliche.

VCP

Hummelsteiner Weg 100 • 90459 Nürnberg
 (im Haus der Evangelischen Jugend)
 Tel.: 0911/43 04 264
 info@bayern.vcp.de
 www.vcp.de + www.bayern.vcp.de
 Ansprechpartner: Peter Neubauer



„Sport treiben – selbst aktiv sein!“

Die Sportjugend Nürnberg ist die Jugendorganisation vom Bayerischen Landes-Sportverband e.V. und damit die Dachorganisation von ca. 220 Sportvereinen. Sie wurde 1947 gegründet. Highlights 2016 waren der landesweite Verbandsjugendtag in Nürnberg, die Mitwirkung am Streetsoccercup und Weltkindertag, die Int. Jugendbegegnung in Japan oder die Mitwirkung bei Veranstaltungen auf der Burg Hoheneck.

Unsere vielen Sportvereine bieten die tolle Möglichkeit, Sport und Bewegung in allen Facetten gemäß den Interessen ohne Ansehen von Herkunft, Geschlecht, sozialem Stand, Behinderung oder Weltanschauung auszuüben. Wichtiges Ziel unserer Arbeit ist das Einüben sozialen Verhaltens. Sportliche Jugendarbeit ist damit auch politische Bildung: Fairplay im Sport erzieht auch zu Fairness im Leben und soll die Kinder/Jugendlichen kritisch und urteilsfähig machen. Wir setzen uns für optimale Bedingungen für die Sportausübung sowie die Gewinnung von Mitgliedern und Ehrenamtlichen ein. Wir bieten ein flächendeckendes Netz von Angeboten in über 60 Sportarten, Aus- und Fortbildung von ehrenamtlichen Jugendleitern (Juleica) sowie die Durchführung von Projekten (z.B. Mitternachtssport), Freiwilligendienste, Ferienfreizeiten, Int. Jugendaustausch, schulbezogene Jugendarbeit und Vereinsberatung. Wir sind die sportliche und jugendpolitische Interessenvertretung für fast 40.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Nürnberg.

Bayerische Sportjugend im BLSV e.V., Kreis Nürnberg

Marientorgraben 9
 90402 Nürnberg
 Tel.: 0911/45 58 80
 info@bsj-nbg.de
 www.bsj-nbg.de

Ansprechpartner: Mario Kienle/Michael Voss





© Dietmar Grummt/www.pixelio.de

„Treffen von jungen Leuten zum gemeinschaftlichen sportlichen Schießen.“

Unseren Jugendverband gibt es seit ca. 20 Jahren. Einer unserer Schwerpunkte in unserer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist, Praxis und Theorie des Schießsports zu vermitteln. Dazu gehört neben Technik auch Sicherheit, verantwortungsvoller Umgang und Waffenrecht, Traditionspflege, gemütliches Beisammensein und das Pflegen sozialer Kontakte. Des Weiteren werden über das Jahr verteilt Wettkämpfe auf verschiedenen Leistungsebenen ausgetragen.

Einmal im Jahr wird eine ein- oder mehrtägige Jugendfahrt veranstaltet. Mit unseren Angeboten erreichen wird rund 350 Kinder und Jugendliche.

Schützenjugend Nürnberg

Grünstr. 27
90439 Nürnberg
Tel.: 0911/61 97 29
jugendleitung@schuetzengau-nuernberg.de
www.schuetzengau-nuernberg.de
Ansprechpartner: Roland Prühäuser, 1. Jugendleiter

Schützengau Nürnberg



„Spaßhaben ist unser Motto“

Die Solijugend Nürnberg im ASV Solidarität Nürnberg e.V. ist überregional durch ihre Fachverbände Solidaritätsjugend Deutschland und Solijugend Bayern vertreten.

Die „Nürnberger-Solijugend“ besteht aus drei Gruppen, die jedoch miteinander verknüpft sind. Unsere Angebote für Kinder und Jugendliche erstrecken sich über verschiedene Bereiche:

- Jugendarbeit in unserem eigenen Jugendheim in Mimberg, mit Wochenendfreizeiten, Zeltlagern und verschiedenen Lehrgängen. Das Haus wird auch von anderen Jugendverbänden genutzt
- Theater – Laienspielgruppe
- Verschiedene Freizeitgestaltung mit unseren Jugendbetreuern (Radtouren, Museen usw.)

Solidaritätsjugend

Tel. 0911/42 65 59
horsttischner.nbg@t-online.de
www.soli-nuernberg.de
Ansprechpartner: Horst Tischner, 1. Vorsitzender





„ArGeHum – Gemeinsam helfen“

Wir sind ein Zusammenschluss von sechs Humanitären Jugendverbänden im KJR Nürnberg. Diese Jugendverbände sind THW-Jugend, Johanniter Jugend, Arbeiter Samariter Jugend, Malteser Jugend, Jugendfeuerwehr und DLRG-Jugend.

Unser Ziel ist es eine Organisationsübergreifende Jugendarbeit aufzubauen, welche unseren Jugendlichen im späteren Einsatzleben zu Gute kommt.

Zusammen gefunden haben wir uns 1996, seit dem organisieren wir gemeinsame Fahrten in Freizeitparks, Aktionstage und große Gemeinschaftsübungen. Auch eine Gemeinschaftsfahrt in unsere Partnerstadt Krakau haben wir schon veranstaltet.

ArGeHum

info@argehum.de



„Wir bewegen was“

Die Arbeiter-Samariter-Jugend (ASJ) ist der Kinder- und Jugendverband des Arbeiter-Samariter-Bundes. Sie ist demokratisch aufgebaut und ihre Arbeit wird ausschließlich von ehrenamtlichen Helfern getragen.

Unter dem Motto „Wir bewegen was“ ist es unser Ziel, Toleranz, Selbstbewusstsein, Gemeinschaft und soziales Engagement von jungen Menschen zu fördern.

In der ASJ gestalten Kinder und Jugendliche seit 1985 ihre Freizeit nach eigenen Wünschen und Vorstellungen. Dies sind regelmäßige gemeinsame Aktionen, wie z.B. Gruppenstunden, Freizeitausflüge, Zeltlager, Kultur- und Sportveranstaltungen. Ein wichtiger Schwerpunkt ist dabei das Vermitteln von Erste Hilfe und Erweiterter Erste Hilfe. Daher betreuen wir seit Jahren acht Schulsanitätsdienste (SSD) an Schulen aller Schularten in Nürnberg und bauen auch weitere auf. Einerseits, damit bei alltäglich auftretenden kleineren und größeren Unfällen in der Schule schnell die richtigen Maßnahmen eingeleitet werden und andererseits, um Jugendliche und Schüler schon zur Ersten Hilfe und zu Engagement in der Gesellschaft zu motivieren. Um die Jugendlichen auf ihre Arbeit in den Diensten vorzubereiten, organisieren wir über das Jahr umfangreiche Aus- und Fortbildungen. Bei diesem Programm darf natürlich der Spaß an der Freude nicht fehlen und so klingen unsere Veranstaltungen hierzu, wie z.B. Praxistage, an denen im Jahr etwa 220 Jugendliche teilnehmen, oft mit sehr geselligen Runden aus.

Arbeiter-Samariter-Jugend

Kreisjugendgruppe Nürnberg-Fürth
Wodanstraße 25 • 90461 Nürnberg

Tel.: 0911/94 97 9-31

Fax: 0911/94 97 9-60

jugendleitung@asj-nuernberg.de

Ansprechpartnerin: Tanja Brehmer





„Schwimmen lernen – Leben retten“

Wir, die Jugend des DLRG KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V., organisieren viele Unternehmungen in eigener Verantwortung. 2016 waren dies z.B. die Ausrichtung einer Kreisverbands- und Bezirksmeisterschaft im Rettungsschwimmen, die Teilnahme an den Bay. Meisterschaften im Rettungsschwimmen, Bastelnachmittage, ein Jugend-Einsatz-Team (JET) mit Nachwuchstraining ab 12 Jahren und eine Halloween-Party. Jeden Samstagnachmittag ist Jugendtreff im Nürnberger DLRG-Zentrum – wir freuen uns über alle Jugendlichen und Kinder ab 9 Jahren, die mitmachen. Wochentags finden diverse DLRG-Schwimmstunden im neuen Langwasser Hallenbad und anderen Nürnberger Bädern statt. Dort trainieren wir altersgerecht, bis wir mit 12 Jahren den ersten Rettungsschwimmschein machen dürfen. Jeder von uns will ja in der Lage sein, einmal Menschen vor dem Ertrinken retten zu können. Unser (JET) besteht derzeit aus ca. 20 Jugendlichen. Im JET können DLRG-Jugendliche u.a. alles zu Technik und Logistik lernen, die rund um einen Großeinsatz notwendig ist. Stromerzeugung, Zeltaufbau und Feuer löschen – hier wird vieles geübt, was man bei einer Wasserrettungs-Organisation zunächst einmal nicht vermutet. Zudem haben unsere Jugendlichen ab 16 Jahre die Möglichkeit, zum Rettungsschwimmer und anschließend zum Wachgänger ausgebildet zu werden, um auch im sog. Wachdienst z.B. am Brombachsee die Strände zu beaufsichtigen. 2017 sind wieder viele Unternehmungen geplant, u.a. eine Freizeit nahe Hamburg in den Pfingstferien.

DLRG-Jugend KV N-RH-SC e.V.

Erlenstraße 30
90441 Nürnberg
Tel.: 0911/26 24 11
jugend@nuernberg.dlrg.de
www.nuernberg.dlrg.de
Ansprechpartnerin: Lucie Reller



„Anderen helfen, Freunde finden, mitbestimmen, gemeinsam etwas unternehmen und dabei Spaß haben...“

Wir sind die Johanniter-Jugend, die Jugendorganisation der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. und bestehen aus vielen einzelnen Kinder- und Jugendgruppen. Uns gibt es überall – in ganz Deutschland! Jede Gruppe hat andere Aktivitäten und trotzdem gibt es einige Sachen, die alle Johanniter-Jugendliche gemeinsam haben:

- wir wollen anderen Menschen helfen
- wir haben Spaß daran, gemeinsam etwas zu unternehmen
- wir unterstützen uns gegenseitig
- wir legen Wert darauf, gemeinsam zu entscheiden.

In Nürnberg wurde die Johanniter-Jugend vor 25 Jahren gegründet. Wir bieten ein spannendes Freizeitprogramm für Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren an, organisieren Zeltlager und Gruppenstunden und bilden Schulsanitäter aus.

Gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr, dem Jugend-THW, der Malteserjugend, der ASJ und der DLRG-Jugend gehören wir zur ArGeHum Nürnberg.

Johanniter-Jugend

Ortsjugendleitung Nürnberg
Bucher Str. 123
90419 Nürnberg
christine.bruegmann@johanniter.de
www.facebook.com/JJNuernberg
Ansprechpartnerin: Christine Brügmann





„Jugendfeuerwehr mit 112 Prozent Spaß und Action“

Nachwuchs ist uns wichtig, deshalb haben 16 der Freiwilligen Feuerwehren in Nürnberg eigene Jugendgruppen mit derzeit insgesamt 129 Jungen und Mädchen zwischen 12 und 18 Jahren, die sich seit 1993 gemeinsam in der Jugendfeuerwehr Nürnberg engagieren. Hier wird die Arbeit der einzelnen Gruppen koordiniert, gemeinsame Aktionstage, Zeltlager und Ausflüge geplant und organisiert. Die Jugendfeuerwehr Nürnberg vertritt die Interessen ihrer Mitglieder bei der Dienststelle der Berufsfeuerwehr Nürnberg, im KJR sowie im Bezirks- und Landesfeuerwehrverband. Zudem sind wir Mitglied in der ARGEHUM Nürnberg. Außerdem bieten wir regelmäßige Aus- und Fortbildungen für die Jugendwarte an, welche die Jugendgruppen vor Ort betreuen, und die Jugendlichen auf den aktiven Einsatzdienst vorbereiten. Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung übernehmen die speziell geschulten Jugendwarte der 16 Jugendfeuerwehren wichtige Aufgaben der allgemeinen Jugendarbeit. Dazu gehören z.B.: das Team-Building in den Gruppen, der Besuch von Museen und Bildungsstätten oder eigene Projektstage, z.B. zum Thema Fitness und Ernährung und die Vorbereitung auf den jährlichen Wissenstest der Jugendfeuerwehr Bayern. Ziel dieser Arbeit ist natürlich, dass die Jugendlichen mit Erreichen der Volljährigkeit gut ausgebildet in die Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr wechseln können. Wie wichtig dies ist, zeigt sich darin, dass manche Feuerwehren ihren Nachwuchs zu 90 % aus ihrer eigenen Jugendfeuerwehr gewinnen.

Jugendfeuerwehr Nürnberg

Regenstraße 4
90451 Nürnberg
Tel.: 0173-58 32 017
info@jugendfeuerwehr-nuernberg.de
www.jugendfeuerwehr-nuernberg.de
Ansprechpartner: Dirk Freiboth



„Mehr als Blaulicht und Pflaster kleben – beim Jugendrotkreuz kann man was erleben!“

Gleiche Teilhabemöglichkeiten, gute Bildung für alle von Anfang an, menschliches Handeln und faire Chancen zur Integration sind zentrale Ziele unserer Arbeit für eine soziale und gerechte Gesellschaft. Das Jugendrotkreuz Nürnberg fördert den Dialog zwischen den Generationen, ist interkulturell offen, tolerant und möchte jungen Menschen Impulse geben, ihr Leben in die Hand zu nehmen, mitzureden und sich einzumischen.

Das Jugendrotkreuz (JRK) Nürnberg ist seit 1957 in Nürnberg aktiv und in vielen Bereichen für alle von 0 bis 27 Jahren da. Dabei sind wir gemäß unserer Grundsätze unabhängig von politischen oder kirchlichen Institutionen.

Neben regelmäßig stattfindenden Gruppenstunden ab dem Säuglingsalter bis zur Gruppe für geistig behinderte Erwachsene sowie verschiedenen Ferienfreizeiten bieten wir Neigungsgruppen für Interessierte am Sanitäts- und Rettungsdienst sowie eine Koch- und Technikergruppe. An vielen Nürnberger Schulen betreiben wir Schulsanitätsdienste und bilden in Kindergärten und Schulen Erste Hilfe für (Vor-)Schulkinder sowie mit dem Projekt „IntelliCent“ den richtigen Umgang mit Geld aus. Ein Praktikum für Studierende oder ein freiwilliges soziales Jahr kann bei uns ebenfalls geleistet werden. Die Mitgliedschaft sowie das laufende Angebot sind kostenfrei.

BRK-Kreisverband Nürnberg-Stadt Jugendrotkreuz

Sulzbacher Straße 42 • 90489 Nürnberg
Tel.: 0911/53 01 246
mpellkofer@jrk-nuernberg.de
www.jrk-nuernberg.de
Ansprechpartner: Markus Pellkofer, Leiter der Jugendarbeit





„Be so special“

Unsere Schwerpunkte sind auf vier Säulen aufgebaut. Diese wären Glaube, Lachen, Lernen und Helfen. Diese Schwerpunkte sind in jeder Malteser Jugendgruppe gleich. In Nürnberg wird die Gewichtung mehr auf das Thema Lachen, Lernen und Helfen gelegt.

Das spielerische Erlernen von Erste-Hilfe-Maßnahmen sowie die Grundausbildung zum Jugendsanitäter ist eines unserer Angebote für die Kinder und Jugendlichen. Ebenso werden aktuelle Themen wie Tod, Ostern, Weihnachten und andere Themen, welche die Kinder und Jugendlichen interessieren, behandelt.

Zurzeit sind 20 Kinder im Alter von 6 - 16 Jahren in der Jugendgruppe. Die Gruppenstunden finden 14-tägig am Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr auf der Rettungsdienstwache statt.

Malteser Hilfsdienst e.V.

Jugend
Hafenstraße 49
90451 Nürnberg
Tel.: 0176 - 62 24 81 74
www.malteserjugend-nuernberg.de
Ansprechpartner: Sebastian Krüger



„Spielend Helfen Lernen“

Die THW-Jugend gibt es seit 1982. Wir haben aktuell 35 Kinder und Jugendliche.

Unsere Schwerpunkte in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen liegen im technischen und sozialen Bereich. Dazu haben wir Angebote, wie beispielsweise das Heranführen an die Technik und die Aufgaben des Technischen Hilfswerks sowie Großübungen mit anderen Hilfsorganisationen und Bundes-, Landes- und Bezirkswettkämpfe.

Aber auch Freizeitaktivitäten stehen bei uns auf dem Programm, wie zum Beispiel Bundes-, Landes- und Bezirkzeltlager, Kanufahren oder der Besuch von Museen.

THW-Jugend Nürnberg

Tillypark 200
90431 Nürnberg
info@thw-jugend-nuernberg.de
www.thw-jugend-nuernberg.de
Ansprechpartner: Sebastian Schneelee



Orange bar

Blue bar

Green bar